

Ausgabe 88 · September / Oktober 2019 · 15. Jahrgang

ISSN 1863-8252

DURCHBLICK



unbezahlbar!

Das Hunsrück - Kultur - Magazin!
Kostenlos – zum Mitnehmen

Krimi »Der Tote im Weinberg«
von Christof A. Niedermeier

»RJ Autovorteile«
5 Jahre im Blankenrather Gewerbegebiet

»Dave Davis«
Genial verrückt im ZaP



Großer Veranstaltungskalender

Neu im Kino

Kult(!) - Horrorskop

Witze

© Titelfoto: Marcus Spiel

PRINZ-DRUCK

Wir drucken. Natürlich.



Das Zeichen für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft



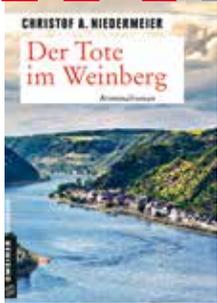
Kataloge · Broschüren · Prospekte · Folder · Leporellos · Poster
Kalender · Werbeblöcke · Zeitschriften · Publikationen · Bildbände
Periodika · Präsentationsmappen · Geschäftspapiere u.v.m.



Print Media GmbH & Co KG

Felsenmühlstraße 15 | D-55743 Idar-Oberstein | Telefon: 06784/9970-0 | Fax: 0678479970-70
E-Mail: info@druckerei-prinz.de | www.druckerei-prinz.de

INHALT...



Der Tote im Weinberg
Buchvorstellung
...Seite 6



Tipps der Tierärztin
Anna Lena Schmitt
...Seite 12



Zwetschgen-Fizz
Cocktail des Monats
...Seite 20



Tödlicher Riesling
Buchvorstellung
...Seite 30



Durchblick - Verbreitung:
Über 800 Auslegestellen im
Hunsrück und Umland

Editorial.....	03
Impressum.....	04
Buchvorstellungen.....	06
Neu im Kino.....	10
Besserwisser.....	15
Cocktailrezept.....	20
Veranstaltungen.....	21
Buchvorstellungen.....	30
Kinderseite.....	34
Rezept.....	35
Music was my first love.....	37
Horrorskop.....	40
In & Out.....	40
Leserwitze.....	41
Kleinanzeigen.....	42

Impressum:

Durchblick, das Hunsrück-Kultur-Magazin erscheint zweimonatlich mit großem Veranstaltungskalender in einer Auflage von min. 10.000 Exemplaren.

Herausgeber: Marcus M. Spiel

Anschrift: DURCHBLICK-Magazin
Oberstr. 22, 55481 Kirchberg
Fon: 0 67 63 - 93 94 77
Fax: 0 67 63 - 93 94 89
redaktion@der-durchblick.eu
www.der-durchblick.eu
V.i.S.d.P.: Marcus M. Spiel

Redaktion, Anzeigenverkauf und Vertrieb: Marcus M. Spiel, Icebear, Roman Henn (Mr. White), Petra Deissinger, M. M. Roßbach (Mr. Blue), Mr. Orange, Börnie Long, Anna Heidgen, Astrid Kummer, J. Panze, Peter Huth, Jürgen Prinz, Norbert Breiter.

Anzeigenleitung: Petra Deissinger

Chefredakteur: Marcus M. Spiel

Musikredakteur: Roman Henn

Jukebox: iPod

Kaffee: Ed Uscho

Satz + Layout: Die Druck-Fabrik, Oberstr. 22, 55481 Kirchberg, Fon: 0 67 63 - 93 95 191, www.die-druck-fabrik.de

Druck:

Prinz Druck - Print Media GmbH & Co KG, Felsenmühlstr. 15, 55473 Idar-Oberstein, Fon: 0 67 84 - 99 70-0, info@druckerei-prinz.de, www.druckerei-prinz.de

Für unaufgefordert eingesandtes Material übernehmen wir keine Haftung. Keine Gewähr für die Angaben im Terminkalender und bei den Kleinanzeigen. Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Urheberrechte liegen beim Herausgeber.

© 2019 Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

ISSN 1863-8252



RJ Autovorteile in Blankenrath Inspektion ist mehr als nur ein Ölwechsel

2010 gründen Ralf Linden und Johann Werbanow die Firma RJ Autovorteile als Kfz-Einzelhandelsfachgeschäft in der Ortsmitte von Blankenrath. Dort werden Autozubehör und Verschleißteile an Privat- und Geschäftskunden verkauft. Tuningteile und die Monta-



ge von PKW-Reifen in einer Garage neben dem Ladengeschäft vervollständigen das Dienstleistungsangebot.

Linden, gelernter Kfz-Mechaniker und später Filialleiter bei diversen Autoteilen-Ketten (u. a. Bäsch-Autoteile, Caro-Autoteile, Auto-Plus), und Werbanow, gelernter Einzelhandels-

kaufmann bei Caro-Autoteile, bringen die Erfahrung und das notwendige Know-How mit.

Die Kunden schätzen die fachkundige Beratung von Linden und Werbanow. Von Anfang an ist die Nachfrage nach Dienstleistungen rund um den PKW hoch. Mangels Platz und Kfz-Meister ist zunächst eine Erweiterung um eine Werkstatt nicht möglich.

Dies ändert sich 2014: Jetzt finden sich ideale Bedingungen im Blankenrather Gewerbegebiet und die



Chance zur Gründung eines komplett neuen Unternehmens, bestehend aus

Einzelhandels-Fachgeschäft und freier Kfz-Meisterwerkstatt, wird verwirklicht. Heute beschäftigen Linden und Werbanow zwei



Kfz-Meister, einen Gesellen und einen Auszubildenden. "Die Suche nach qualifizierten Mitarbeitern für die Werkstatt hat sich mehr als zwei Jahre als nahezu aussichtslos darge-



stellt", erläutert Linden dem DURCHBLICK. "Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, erstmals selbst auszubilden", ergänzt Werbanow.

Hohe Kompetenz und hervorragende Servicequalität sind das Aushängeschild des Betriebs. Ein ständig wachsender Kundenstamm, von der Mosel bis weit in den Rhein-Hunsrück-Kreis, spricht dafür, dass das gesamte Team diesem Anspruch täglich gerecht wird.

Um auf dem neuesten technischen Stand in der Fahrzeugentwicklung zu sein, nehmen alle Mitarbeiter regelmäßig an Schulungen teil. So können auch Elektrofahrzeuge gewartet und Serviceleistungen an den neuesten Fahrzeugen



vorgenommen werden. Ständig wird in aktuelle Software und technische Ausrüstung investiert.



Der Verleih von Dachboxen und Fahrrad-Heckgepäckträger runden die Angebotsvielfalt ab.




Auto teile

Weitere Informationen:

RJ Autovorteile GbR
Zur Oberen Heide 1
56865 Blankenrath

Tel.: 0 65 45 - 21 94 72
www.rj-autovorteile.de

Dienstleistungen:

- Reparaturen aller Fabrikate bis 6 Tonnen Gewicht
- Inspektionen nach Fahrzeughersteller-Vorgaben
- Fehlerdiagnosen
- Verschleißteilservice
- Unfallgutachten in Zusammenarbeit mit der DEKRA
- Instandsetzung nach Unfall
- Reifenservice bis 22" und Einlagerung
- Achsvermessung
- Klimageservice
- Glasservice
- Gebrauchtwagen An- und Verkauf
- HU und AU täglich, DEKRA
- Verleih von Dachboxen und Fahrrad-Heckgepäckträgern

Buchvorstellung: »Der Tote im Weinberg« von Christof A. Niedermeier

Wiederum stellen wir ein Buch dieses Autors vor - und, ich muss zugeben, sehr gerne ,o).

Kurz vor Redaktionsschluss kam es zu uns, zu knapp, war mein erster Gedanke. Doch, wer schon einmal einen Krimi Niedermeiers gelesen hat weiß, wie sehr er es versteht, den Leser in den Bann zu ziehen. Auch dieses Mal geschah genau dies: angefangen und ...och nee, nicht schon wieder zu Ende,o).

Unser Autor, Christof A. Niedermeier, geboren 1969, stammt aus der Nähe von Regensburg. Seit knapp zwanzig Jahren lebt und arbeitet er in Frankfurt am Main. Mit dem Helden seines Buches teilt er die Liebe zum Rheintal, zu den malerischen Burgen, gutem Essen und leckeren Weinen.

Er ist vielseitig interessiert, liest

gerne und hat ein ausgesprochenes Faible für Italien. Manch einer wird sich fragen, was der Autor mit dem Durchblickland zu tun hat. Wiederum spielt der Kriminalroman in unseren Gefilden. Neben der wunderschönen Kulisse des Rheintals haben seine Krimis noch eine weitere Besonderheit: der Ermittler ist kein Polizist, sondern ein junger, ambitionierter Küchenchef. Der „Held“ des Krimis, Jo Weidinger, stammt ursprünglich aus Niederbayern und betreibt seit einigen Jahren im Mittelrheintal ein Restaurant mit gehobenem Anspruch. Es befindet sich in einem ehemaligen Forsthaus, das an einem einzigartigen Platz gebaut wurde – direkt gegenüber der Loreley mit einem herrlichen Blick auf den Rhein.

Seine Fälle löst Jo im Stile eines klassischen Privatdetektivs, ohne dass ihn damit allerdings jemand beauftragt hätte. Meist treibt ihn eine persönliche Betroffenheit an, weil er mit dem Fall oder einer der darin verwickelten

Personen auf die eine oder andere Weise in Berührung gekommen ist. Aber natürlich spielen auch seine Neugierde und das Bedürfnis, die Polizei von der Richtigkeit seiner Theorie zu überzeugen, eine wichtige Rolle. Neben der Lösung des Falls geht es in seinem Buch auch um Geschichten rund ums Restaurant, leckeres Essen und gute Weine. Ein Lesegenuss,

kulinarischer sowie kriminalistischer Natur - 400 Seiten Spannung, bestens recherchiert!

Wiederum ein gelungener, kurzweiliger Krimi: wie gemacht für die letzten schönen Tage auf Balkonien oder die ersten Abende vorm Kamin.

Aus dem Inhalt:

Grausame Rache - Als Küchenchef Jo Weidinger im Weinberg von Winzerlegende Ernst Hoffmann eintrifft, findet er den alten Mann brutal ermordet und ans Kreuz geschlagen vor. Obwohl Jo in seinem Restaurant alle Hände voll zu tun hat, beginnt er zu ermitteln. Als ein weiteres Opfer gekreuzigt aufgefunden wird, erscheint der Fall immer mysteriöser. Wer ist der unheimliche Killer und wird er erneut zuschlagen? Bei seinen Recherchen stößt Jo auf ein jahrzehntealtes Verbrechen und ihm wird klar, dass der Täter auf einem grausamen Rachezug ist ...

Leseprobe:

»Du wirst begeistert sein«, versicherte Kati Müller und unterstrich ihre Aussage mit einer weit ausholenden Geste. Man konnte sehen, wie sehr sie sich auf den anstehenden Termin freute. »Wenn du meinst«, erwiderte Jo Weidinger. Die Skepsis in seiner Stimme war unüberhörbar. »Seine Rieslinge sind ein Gedicht, aber warte erst, bis du seinen Weinbergspfirsichlikör probiert hast!« Sie schnalzte mit



Foto: Dagmar Thiel

der Zunge und verzog das Gesicht zu einer Genießermiene. »Absolute Weltklasse. Bei uns an der Mosel gibt es auch gute, aber die sind kein Vergleich. Allein der Duft ist atemberaubend – so intensiv und fruchtig, als würdest du dir einen frisch aufgeschnittenen Pfirsich unter die Nase halten.«

Der junge Küchenchef sah seine Sommelière an. Obwohl sie erst 26 Jahre alt war, verfügte Kati über viel Erfahrung und einen ausgezeichneten Geschmackssinn, der seinem eigenen in kaum etwas nachstand. Sie stammte aus einem Weingut an der Mosel und war mit dem Weinbau aufgewachsen. Zudem hatte sie in Frankreich, England und Australien gearbeitet und war mehrere Monate durch Neuseeland gereist. Überall, wo sie hinkam, besuchte sie die besten Weingüter und probierte jegliche Weine und Spirituosen, die ein besonderes Geschmackserlebnis versprachen. Sie war eine große Verfechterin von »trial and error« (Versuch und Irrtum). Das war auch das Motto von Jos Lehrmeister gewesen.

Er hatte immer gesagt: »Probiert, probiert, probiert. Esst alles, was euch in die Finger kommt, egal wie es aussieht oder riecht. Je exotischer, desto besser. Nur so kann man seinen Gau-

DURCHBLICK Gewinnspiel...

Zu gewinnen gibts
diesmal 3 x 1 Buch

»Der Tote im Weinberg« von Christof A. Niedermeier

Postkarte mit Kennwort
»Der Tote im Weinberg« an die
DURCHBLICK Redaktion, Oberstr. 22,
55481 Kirchberg oder per E-Mail an:
gewinnen@der-durchblick.eu

Einsendeschluss: 15.10.2019. Die Gewinner werden benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Die Bücher werden an die Gewinner per Post geschickt. Teilnehmen darf jeder, der im Verbreitungsgebiet des **DURCHBLICK** wohnt. Wie immer ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Die Auslosung erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

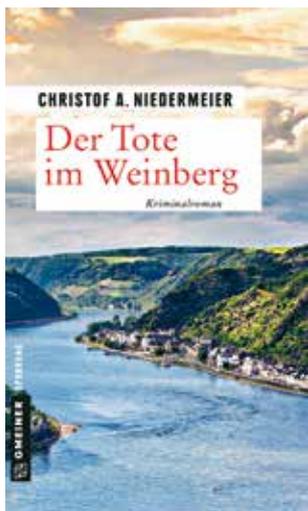
men schulen und seinen Geschmackshorizont erweitern.«

Seit Wochen hatte Kati Jo bearbeitet, dass er mitkam. Ernst Hoffmann war eine Winzerlegende. Als viele seiner Kollegen noch auf preisgünstige Massenweine setzten, hatte er sich entschieden, in Richtung Spitzenqualitäten zu gehen. Seine Riesling-Auslesen zählten zu den besten und teuersten Weinen, die man im Rheintal kaufen konnte. Obwohl er inzwischen fast 80 Jahre alt war, führte er sein Weingut noch immer selbst und war fast jeden Tag draußen in seinen Weinbergen oder bei der Kellerarbeit zu finden. Spitzengastronomen aus aller Welt führten seine Weine. Umso mehr hatte es Kati erstaunt, dass Jo keine einzige Flasche von ihm im Keller liegen hatte – und das, obwohl Hoffmanns Weingut nur wenige Kilometer von Jos Restaurant entfernt lag. Wann immer Kati Jo auf diese Lücke ansprach, wich er aus. Schließlich vereinbarte sie einen Termin mit dem Winzer, ohne Jo vorher um Erlaubnis zu fragen. Er war darüber alles andere als begeistert gewesen.

»Wir verkosten nachher alle seine Topweine und natürlich den Weinbergspfirnsch. Vorher zeigt er uns seine beste Lage, den Sonnenberg. Da kannst du dir ein eigenes Bild vom

Terroir machen. Es ist die perfekte Mischung aus Schiefer, Quarziten und fossilhaltigen Felsen. Einen besseren Boden für Riesling gibt es nicht.« Sie fuhren mit Jos altem Volvo hinunter nach Sankt Goar und bogen hinter dem Städtchen ins Gründelbachtal ab.

Nach knapp zwei Kilometern tauchte am Straßenrand ein grauer Pritschenwagen auf. Auf der Fahrerseite prangte die Aufschrift: »Weingut Ernst Hoffmann.« »Er ist bereits da«, freute sich Kati und stieg aus. Es war ein kühler Frühlingmorgen. Sie fröstelte, als ein Windstoß über sie hinwegfegte. Auf der rechten Seite



der Straße zog sich ein Weinberg steil den Hang hinauf. »Die Steigung liegt im Schnitt zwischen 35 und 50 Prozent. Wahnsinn, oder? Ist nicht einfach, hier zu arbeiten, aber dafür bekommen die Reben das ganze Jahr viel Sonne ab«, erklärte Kati. »Hast du ihn entdeckt?«, fragte sie.

Jo verneinte. »Bestimmt wartet er oben. Von da hat man eine wunderschöne Aussicht über das Tal«, fuhr sie fort. Die letzten Wochen war es angenehm mild gewesen, weshalb die Weinstöcke deutlich stärker ausgetrieben hatten als sonst zu dieser Jahreszeit. Jo spähte nach oben, konnte aber zwischen den vielen jungen Trieben nichts erkennen. Neben dem

Weinberg führte ein schmaler Pfad hinauf. Kati marschierte vorneweg. Obwohl der Hang an der Stelle recht steil und der Aufstieg mühselig war, schaffte sie es, elegant und sportlich auszusehen. Jo fragte sich, wie sie es hinbekam, in jeder Lebenslage eine gute Figur zu machen.

Er war so dicht hinter ihr, dass er fast auf sie aufgelaufen wäre, als sie abrupt stehen blieb. »Guck mal.« Sie deutete mit der Hand auf etwas. Jemand hatte weiter oben im Hang ein lebensgroßes Kreuz mit Leidensfigur aufgestellt. »Bäh, sieht das gruselig aus«, meinte sie angewidert und blickte zur Seite. »Die Skulptur sieht fast aus wie ein echter Mensch«, flüsterte sie. Jo, der das Kreuz unentwegt angestarrt hatte, räusperte sich. »Es ist keine Skulptur«, sagte er mit belegter Stimme.

»Was sollte es denn sonst...« Mit den im Satz brach sie ab. »Oh, mein Gott!«, entfuhr es ihr. Entsetzt wandte sie den Blick ab und lehnte sich an Jos Schulter. Automatisch legte er die Arme um sie. Ihr Atem ging schnell und er konnte spüren, wie sie am ganzen Körper zitterte. Trotz des schrecklichen Anblicks konnte er sich nicht von dem Toten abwenden. Es war, als wäre die Zeit stehengeblieben. Irgendwann setzte sein Verstand wieder ein. »Wir müssen die Polizei alarmieren«, entschied er....

Der Tote im Weinberg
Christof A. Niedermeier
 Gmeiner Verlag
 www.gmeiner-verlag.de
 ISBN 978-3-8392-2509-7

- anzeige -

Der schönste Dorfsaal
weit und breit!
Seit 19 Jahren Musik,
Kabarett, Comedy, Theater

★ **7.9. 5G – Was kommt da auf uns zu?**
 Vortrag & Diskussion mit Dr.-Ing. Martin H. Virnich
 ChapiTalk

★ **28.9. Philip Simon**
 „Meisenhorst“
 Kabarett

★ **26.10. BODECKER & NEANDER**
 „déjà-vu?“
 visuelles Theater

★ **16.11. Goldfarb Zwillinge**
 „klein und gemein“
 Stand-Up ganz anders

★ **7.12. Tiefenrausch Klangkombinat**
 feat. Aziz Kuyateh
 Funk – Jazz – Latin – Afrobeat

Weitere Infos + Karten:
www.chapitol.de
 Zum Baybachtal 1
 56290 Beltheim-Sevenich

Optimierung(s-Wahn) bis der Arzt kommt

Die Zeit fliegt und wir stehen vor der Herausforderung, unsere Leistungen den wechselnden Anforderungen der Arbeitswelt und des Privatlebens permanent anzupassen. Ein immerwährender Balanceakt?

Doch: Wie viel Freizeit ist überhaupt notwendig? Dürfen wir uns ausruhen?

Vor mir sitzt ein auffallend gepflegter, attraktiver Mann Mitte fünfzig. Er spricht mit einer sonoren Stimme, hält Augenkontakt und beantwortet die Fragen rhetorisch geschickt. Wir sind uns vor mehr als zehn Jahren im beruflichen Kontext schon einmal begegnet. Heute sitzt er mir als mein Coach (eine Person, die ein Coaching in Anspruch nimmt) gegenüber. Sein Anliegen?

„In der Gestaltung meines Privatlebens muss ich eindeutig effektiver und effizienter werden“ sagt er. Ich frage ihn nach seinem Grund dafür: „Mein Job verlangt nach 100 Prozent Einsatz. Ich muss brillant sein, witzig, charmant, strahlend und begeisternd.“ Inwiefern muss dafür das Private optimiert werden? „Es nimmt

zu viel Raum ein. Unnötig und einschränkend. Freizeit ist Ballast und diese Ruhe macht mir Stress. Ich fühle mich unproduktiv und Unproduktivität geht überhaupt nicht! Faulheit ist der Schlüssel zur Armut.“

Wow, das nenne ich mal eine klare Einstellung. Klingt jedoch alles andere als gesund.

Magnus arbeitet als internationaler Speaker. Seit er denken kann, ist er beruflich selbstständig und „immer am Akquirieren“, wie er es nennt, um seine Dienste zu verkaufen. Durch seinen Job ist er viel in Bewegung, bereist die Welt und füllt Hallen mit begeisterungswütigen Menschen. Magnus ist bekannt mit vielen Prominenten. Eben noch luncht er mit EUPolitikern, dann ist er auch schon auf einer Gala mit zahlreichen Staatsoberhäuptern und genießt den Luxus.

Sein Wunsch: „Ich möchte noch höher, weiter und schneller unterwegs sein. Und dafür brauche ich mehr Zeit. Schlichtweg Zeit.“ Und so effektiv und effizient, wie Magnus aufgestellt ist, hat er logischerweise auch gleich eine Idee dabei, wie er seinen Wunsch realisieren kann: „Ich will Zeit beim Schlafen einsparen.“

Die Anforderungen, die er an sich selbst und sein Umfeld stellt, sind hoch. Gefühlt ist er „immer im Einsatz“. Er liebt es und gleichzeitig hasst er die Zeit, in der er

stillsteht. Schlaf bedeutet für ihn Verschwendung. Wichtiger Bestandteil meiner Arbeit als Coach ist die anfängliche Auftragsklärung: Um was geht es in diesem Fall Magnus genau? Was ist sein Ziel? Was möchte er genau erreichen? Und wie sieht er meine Aufgabe in seinem Prozess?

Die Antworten von ihm sind sehr präzise: „Zeitersparnis. Mehr Energie am Tag und Abend. 4,5 Stunden Nachtschlaf. Keine Ermüdungserscheinungen.“

Was seine Idee davon sei, wie das zu schaffen sei, frage ich ihn. Auch darauf die prompte Antwort: „Mach mein Schlafbedürfnis weg. Gib mir unbegrenzte Energie. Mach mich unbesiegbar.“

Was denken Sie beim Lesen in diesem Moment? Wie geht es Ihnen, wenn Sie die Zeilen auf sich wirken lassen? Sind Sie gelassen? Entspannt? Voller Verständnis für Magnus? Oder schütteln Sie innerlich den Kopf, verstehen die Hektik nicht? Sie können sein Thema nicht nachvollziehen? Empfinden die angestrebte Raketengeschwindigkeit als irrsinnig?

Da sitzt der erfolgreiche und erfolgsverwöhnte Magnus und fordert ein, dass ich ihn optimiere.

Diese Art Wünsche oder Optimierungen begegnen mir in der Praxis häufiger. Doch, dass ein Berufssprecher sich auf diese Art und Weise in



die völlige Selbstaufgabe zu Gunsten von etwas (ja, von was überhaupt?) treiben möchte, versetzt mich schier in Unglauben.

Er investiert Zeit, die er sich gefühlt nicht nehmen kann. Und doch ist er hier. Auch das ist etwas Besonderes für ihn, wie er zu Anfang betont. Er kam meiner Bedingung für ein gemeinsames Arbeiten nach, und nimmt heute seinen Präsenztermin in der Praxis wahr. Das sei ihm ja in der modernen Zeit mit Skype & Co. schon lange nicht mehr begegnet. Das glaube ich ihm sofort. Denn viele andere Coaches arbeiten online. Doch ist das Meines? Jedenfalls nicht bei den so wichtigen Erstterminen. Für mich ist der persönliche Kontakt unerlässlich. Hier sehe, fühle und erlebe ich das Verhalten und die Körpersprache meines Gegenübers ungefiltert. Und darauf verzichten? Wieso?

Ob er den Auftrag, den er mir stellt, als Coach annehmen würde, wenn er an meiner Stelle wäre, frage ich ihn. „Nein. Ich arbeite nicht mit Einzelpersonen. Ist mir viel zu anstrengend. Die Tiefe und diese ganzen komischen Gefühle würde ich nicht aushalten.“ Ehrliche Antwort.



Ich frage ihn, was wäre, wenn ich den Auftrag ablehne. „Aus welchem Grund?“, fragt Magnus mit großen Augen. Meine Antwort: „Ich bin nicht der richtige Coach für dich, wenn du dein Leben derart optimieren willst. Dafür bin ich nicht zuständig, denn schnelllebig unterwegs sein kannst du alleine. Dafür brauchst du mich nicht. In meinen Augen betreibst du Raubbau an deinem Körper. Dieses selbstschädigende Verhalten unterstütze ich nicht. Noch etwas höher, schneller, weiter und der Arzt muss kommen. Dafür stehe ich nicht zur Verfügung. Wenn du jedoch Lust hast, dir anzuschauen, wie es zu deinem unersättlichen Lebensdurst gekommen ist, wieso du tickst, wie du tickst, und wie du mit dir auch in der Stille gut klarkommen kannst, dann herzlich gerne.“ Stille.

Magnus war an diesem Tag besonders mutig. Er ließ sich auf den Prozess ein und setzte sich fünf Stunden mit sich auseinander. Intensiv und ehrlich. Gefühlt blieben nicht viele Bereiche unangetastet und Tränen flossen im Übermaß. Nach dem Coaching ging ein nachdenklicher, geerdeter Mann aus der Praxis. Gut aufgestellt, realistisch und klar in einem gesunden Sinn. Es war ein großartiges Arbeiten und wieder einmal die Erkenntnis:

Es geht nicht um höher – schneller – weiter. Es geht um innere Zufriedenheit. Was nutzt uns Macht, Reichtum und Status, wenn wir uns innerlich leer fühlen? Wenn wir getrieben und hektisch durch unseren Alltag rennen? Getriebene von unserem eigenen überzogenen Anspruchsdenken?

Gut. Jeder entscheidet für sich, nach welchen Werten er leben möchte. Und in welchem Tempo er unterwegs ist. Die Neurowissenschaftler sind sich an dieser Stelle einig, dass für unser Gehirn „Leerlaufzeiten“ auch außerhalb der Schlafenszeiten absolut notwendig sind. Na, wenn das wissenschaftlich vernünftig ist, freu ich mich doch gleich ein Stück mehr auf die nächste Runde Langeweile ;).

Herzlichst,
Nina Spiel

Weitere Informationen:

Nina Spiel
Heilpraktikerin für
Psychotherapie

55442 Stromberg
Tel. 0 67 21 - 20 39 329

www.nina-spiel.com



- Kamin- & Pelletöfen
- Schornsteine
- Bausätze zur Schornsteinsanierung
- Kernbohrung

Herrmann / Untermaier GbR
Axel Herrmann
Jens Untermaier

Hauptstr. 67
55481 Kirchberg
Tel.: 0 67 61 - 96 52 618
Fax: 0 67 61 - 91 88 85

www.a-s-ofenladen-im-Hunsrueck.de
info@a-s-ofenladen-im-hunsrueck.de

Mittelaltermarkt mit Ritterturnier

Das Schwert des Rotenfels

13.-15.
September
2019

Bad Münster
am Stein-
Ebernburg



Neu im Kino

Peter Huth vom Simmerner PRO-WINZKINO stellt die neuesten Filme vor.



ES: KAPITEL 2

Kinostart: 05.09.2019

27 Jahre sind vergangen seit sich mehrere Kinder in der Kleinstadt Derry einem Monster in den Weg stellen und es scheinbar besiegten. Als Derry erneut von einer Mordserie heimgesucht wird, dämmert dem als Bibliothekar arbeitenden Mike Hanlon nach und nach, dass Es zurück ist... Lange ringt er mit sich, doch dann beschließt er seine einstigen Freunde vom Club der Verlierer anzurufen. Die hat es längst in alle Winde zerstreut. Sie alle haben Derry in den Jahren nach dem schicksalhaften Sommer von einst verlassen und erinnern sich nicht einmal mehr daran, was damals passiert ist. Doch egal ob Horror-Bestsellerautor

Bill Denbrough, Star-Architekt Ben Hanscom oder Radiomoderator Richie

Tozier, als sie der Anruf von Mike Hanlon mit der Erinnerung an ein altes Versprechen erreicht, wissen sie, dass sie aus irgendeinem Grund zurück nach Derry müssen. Doch bevor sie erneut den Kampf mit dem meist in Form des sadistischen Clowns Pennywise auftretenden Biest bestehen können, müssen sie erst einmal sich erinnern, wer sie selbst einst waren... Mit Spannung erwartete Fortsetzung des Horror-Kassenknüllers aus dem Jahr 2017. Noch ernster, noch intensiver, noch gruseliger.

USA 2019

Genre: Horrorfilm

Regie: Andrés Muschietti

Mit: James McAvoy, Jessica Chastain, Bill Skarsgård, Jay Ryan u. a.

Länge: 169 Minuten

SYSTEMSPRENGER

Kinostart: 05.09.2019

Pflegefamilie, Wohngruppe, Sonderschule: Egal, wo Benni hinkommt, sie fliegt sofort wieder raus. Die wilde Neunjährige ist das, was man im Jugendamt einen „Systemsprenger“ nennt. Dabei will Benni nur eines: Liebe, Geborgenheit und wieder bei Mama wohnen! Doch Bianca hat Angst vor ihrer unberechenbaren Tochter. Als es keinen Platz mehr für Benni zu geben scheint und keine Lösung mehr in Sicht ist, versucht der

Anti-Gewalttrainer Micha, sie aus der Spirale von Wut und Aggression zu befreien.

Dieser Film ist eine Wucht. Benni ist eine Wucht, herausragend dargestellt von der 10jährigen Helena Zengel. Regisseurin Nora Fingscheidt hat für ihr Spielfilmdebüt jahrelang in



Einrichtungen der Jugendhilfe recherchiert und ihre Beobachtungen in die Lebenssituation von Benni verdichtet. Sie weiss, dass die Realität solcher Kinder brutaler ist, als es der Film zeigt. Dieser Film ist atemlos und zutiefst berührend in seinen Momenten der Hoffnung. Er erzählt wie viel Arbeit und Hingabe es erfordert, ein Kind zu retten, dass anscheinend verloren ist.

Dafür gab es mehr als verdient einen „Silbernen Bären“ bei den 69. Internationalen Filmfestspielen Berlin.

Deutschland 2019

Genre: Sozialdrama

Buch + Regie: Nora Fingscheidt

Mit: Helena Zengel, Albrecht Schuch, Lisa Hagmeister, Gabriela Maria Schmeide, Melanie Straub u. a.

Länge: 119 Minuten

SHAUN DAS SCHAF: DER FILM – UFO-ALARM

Kinostart: 26.09.2019

Seltsame Lichter über dem verschlafenen Städtchen Mossingham kündigen die Ankunft eines geheimnisvollen Besuchers aus einer fernen Galaxie an. Auf der nahe gelegenen Mossy Bottom Farm hat Shaun ganz andere Dinge im Kopf, denn ständig werden seine verrückten Streiche von einem entnervten Blitzler vereitelt.

Doch als plötzlich ein ebenso lustiges wie bezauberndes Außerirdischen-Mädchen mit erstaunlichen Kräften in der Nähe der Farm bruchlandet, erkennt Shaun sofort die einmalige Chance: mit Hilfe der Außerirdischen kann er jede Menge Spaß haben und neue Abenteuer erleben! Gleichzeitig ist es aber auch der Beginn einer Mission, die Außerirdische wieder sicher nach Hause zu bringen...

Mit „Shaun das Schaf: Der Film - Ufo-Alarm“ präsentiert das Produktionsstudio Aardman erstmals ein Langfilm-Sequence zu einem seiner Erfolgsfilme.



Nicht nur der charmanten Stop-Motion-Technik wegen ein großes Vergnügen für jung und alt!

GB/USA/Frankreich 2019

Genres: Fantasy/Abenteuer/Trickfilm

Regie: Will Blecher, Richard Phelan

Buch: Jon Brown, Mark Burton.

Länge: 87 Minuten

DOWNTON ABBEY

Kinostart: 19.09.2019

Aufregung auf Downton Abbey: Der König und die Königin erweisen dem Hause Grantham die Ehre. Es müssen ein royaler Lunch, eine Parade und ein Dinner organisiert werden. Als wäre diese Aufgabe nicht schon schwer genug zu bewältigen, muss sich das Personal mit dem furchteinflößenden royalen Haushalt herumärgern, und schon bald keimt eine



kleine Revolte im unteren Teil des Hauses auf. Währenddessen quält Lady Mary die

Frage, ob der Erhalt von Downton überhaupt noch zeitgemäß ist.

DOWNTON ABBEY bringt alles, was über sechs preisgekrönte Staffeln weltweit liebgewonnen wurde, nun endlich ins Kino. Man darf mitfiebers, mitfühlen, sich an der wunderschönen Ausstattung und natürlich den scharfen Sprüchen der Dowager Countess, gespielt von der zweifa-

chen Oscar®-Gewinnerin Maggie Smith, erfreuen.

GB 2019

Genres: Drama / Kostümfilm

Regie: Michael Engler

Mit Hugh Bonneville, Maggie Smith,

Jim Carter, Imelda Staunton u. a.

Länge: 122 Minuten

DEUTSCHSTUNDE

Kinostart: 03.10.2019

Deutschland, kurz nach dem Zweiten Weltkrieg. Der Jugendliche Siggie Jepsen muss in einer Strafanstalt einen Aufsatz zum Thema „Die Freuden der Pflicht“ schreiben. Er findet keinen Anfang, das Blatt bleibt leer. Als er die



Aufgabe am nächsten Tag nachholen muss, diesmal zur Strafe in einer Zelle, schreibt er wie besessen seine Erinnerungen auf. Erinnerungen an seinen Vater Jens Ole Jepsen, der als Polizist zu den Autoritäten in einem kleinen norddeutschen Dorf zählte und den Pflichten seines Amtes rückhaltlos ergeben war. Während des Zweiten Weltkriegs muss er seinem Jugendfreund, dem expressionistischen Künstler Max Ludwig Nansen, ein Malverbot überbringen, dass die Nationalsozialisten gegen ihn verhängt haben. Er überwacht es penibel, und Siggie, elf Jahre alt,

soll ihm helfen. Doch Nansen widersetzt sich und baut ebenfalls auf die Hilfe von Siggie, der für ihn wie ein Sohn ist. Der Konflikt zwischen den beiden Männern spitzt sich zu...

Mit Siegfried Lenz' DEUTSCHSTUNDE verfilmt Regisseur Christian Schwochow einen der großen Welterfolge der deutschen Literatur. Der 1968 erschienene Roman thematisiert Repression und die Zerstörung menschlicher Beziehungen in einem autoritären System und hat in Zeiten, in denen antidemokratische Tendenzen weltweit zunehmen, an Aktualität nichts verloren.

Deutschland 2019

Genres: Drama / Literaturverfilmung

Regie: Christian Schwochow

Mit: Levi Eisenblätter, Ulrich Noethen, Tobias Moretti, Maria Dragus, Johanna Wokalek u. a.

Länge: 125 Minuten

EINE GANZ HEISSE NUMMER 2.0

Kinostart: 03.10.2019

In Marienzell ist der Wurm drin: Die Leute ziehen weg, die Touristen kommen nicht mehr, es gibt keine Arbeit und keine Kinder. Niemand interessiert sich mehr für das Dorf, denn ohne High Speed Internet ist man heutzutage abgeschrieben. Eine schnelle Lösung ist nicht in Sicht: Zu wenig Einwohner und zu hohe Kosten. Während die Männer sich erfolglos durch die Landschaft graben, um die Kabel selbst zu verlegen, haben die Freundinnen Waltraud, Maria und Lena eine ganz andere Idee:

Das große Preisgeld beim Tanzwettbewerb im benachbarten Josefskirchen!



Eine hei-

ße Sohle aufs Parkett legen und mit dem Gewinn die teure Internetleitung anzahlen. Aber das Trio hat die Rechnung ohne Moni gemacht, die intrigante Frau des Bürgermeisters...

Rainer Kaufmann vereint in EINE GANZ HEISSE NUMMER 2.0 erneut das erfolgreiche Frauentrio (Schneeberger/ Thomass/ Mittendorfer) zur turbulenten Fortsetzung des großen Publikumserfolges aus dem Jahr 2011.

Deutschland 2019

Genre: Komödie

Regie: Rainer Kaufmann

Mit: Gisela Schneeberger, Rosalie Thomass, Franziska Schlattner, Jorge Gonzáles u. a.

Länge: 90 Minuten

- anzeige -



Marktstraße 39 · 55469 Simmern
© 0 67 61 - 77 48
www.pro-winzkino.de

Am A....

...auch das sollte man wissen ;o)

Zum Glück gehören wir als Menschen nicht zu einer der Spezies, die sich zur Begrüßung erst einmal ausgiebig das Hinterteil beschnuppert. Da gibt es doch eindeutig zu viele Zeitgenossen, bei denen die Überwindung eindeutig zu groß wäre. Anders der Hund.

Das Vorderteil ist oft erst mal gänzlich uninteressant. Wenn zwei Tiere aufeinandertreffen, beschnuppern sie sich erst mal den Boppes. Das liegt an den Analdrüsen. Diese Drüsen liegen mit den dazugehörigen Beuteln rechts und links vom Anus und sorgen für den ganz eigenen, individuellen Duft. Es bedeutet also im Grunde nichts anderes als: "Wer bist denn du eigentlich?", wenn ein Hund dem anderen die Nase unter den Schwanz steckt.

Es gibt also zwei Analdrüsen. Das braune, nasenschleim- bis schuhcremeartige Sekret, das sie bilden,

sammelt sich in den Analbeuteln. Beim Kotabsatz wird zusammen mit dem Kot immer auch ein wenig davon mit abgesetzt, was auch das Interesse an andererhunds Hinterlassenschaften bedingt. Von außen sind Analbeutel und -drüsen nicht zu sehen. Sie liegen zirka 0,5-1cm tief im Gewebe. Ihr Ausführungsgang mündet dort auch in den Anus. Soweit, so hundetypisch. Nur leider können diese Drüsen auch Probleme bereiten.

Wird dauerhaft zu weicher Kot abgesetzt, entleeren sich die Analbeutel nicht ausreichend und es kommt zu Analbeutelverstopfungen. Das Sekret dickt ein und wird mitunter sehr zäh oder auch krisselig oder körnig. Das ist dem Hund sehr unangenehm und er



versucht durch Rutschen auf dem Po, dem sogenannten Schlittenfahren, die Drüsen zu entleeren, leckt auffällig häufig und ausdauernd am Po oder klemmt den Schwanz ein und vermeidet das Wedeln.

In Folge dessen kann es zur Entzündung kommen. Das Sekret wird blutig, später eitrig. Im schlimmsten Fall bildet sich ein Abszess. Das ist eine massive Eiteransammlung im Gewebe, die dann auch als deutliche Vorwölbung neben dem Anus sichtbar wird. Ein solcher Abszess sollte vom Tierarzt eröffnet werden, damit der Eiter abfließt. Die Wundhöhle wird dann gespült und Salbe hineingegeben.

Aufgrund der Schmerzhaftigkeit (da ist man wieder froh, kein Hund zu sein) geschieht das mit Betäubung. Der Hund erhält Schmerzmittel, Antibiose und die Wundhöhle wird bis zur Abheilung regelmäßig gespült. Damit der Hund nicht durch exzessives Belecken die Heilung verhindert, muss er



einen Halskragen tragen. Hunde sind da leider wenig einsichtig und lecken und lecken, bis die Entzündung immer schlimmer wird.

Damit es erst gar nicht so schlimm wird, sollten Sie die Analbeutel untersuchen lassen, wenn der Hund auffällig viel rutscht oder leckt. Der Tierarzt fühlt mit einem Finger im Anus den Zustand der Beutel und kann diese manuell entleeren. An der Beschaffenheit des Sekrets sieht man, ob bereits eine Entzündung vorliegt, die den Einsatz von Medikamenten nötig macht. Oft reicht auch eine lokale Behandlung. Dabei wird über eine Spülkanüle, die in den Ausführungsgang

- anzeigen -

3. + 4.9. Nunkircher Markt Sargenroth · 14. - 17.9. Bad Breisig · 21. - 22.9. Veitsroder Markt

Das allround Oberflächentuch

KEINE KRATZENDE MICROFASER

Kaltwassertuch –
die neue Generation
putzen ohne Chemie

Michaela Koch
Ortsstrasse 23
56288 Bell/Krastel



29.9. Stadtfest Kastellaun · 2.10. Kirchberg Michaelis Markt · 03.10. Buch Herbstmarkt

© Durchblick-Magazin 2011



für Ihre Gesundheit!



Apotheker Stefan Vogt
Hauptstraße 75 a
55481 Kirchberg

Fon: 0 67 63 - 96 00 10
Fax: 0 67 63 - 96 00 11

www.roemer-apotheke-kirchberg.de · info@roemer-apotheke-kirchberg.de

eingeführt wird, eine Salbe direkt in den Analbeutel eingebracht. Wenn regelmäßig Probleme mit verstopften Analbeuteln auftreten, sollte unbedingt die Kotkonsistenz genauer betrachtet werden. Ist diese sehr weich, sollte man versuchen, über eine Futterumstellung eine festere Kotkonsistenz herbeizuführen und so das Problem dauerhaft zu lösen.

Ich bin kein Freund von prophylaktischem Ausdrücken von Analbeuteln. Das ist eine bei Hundefriseuren weit verbreitete Unart: Neben frisieren und baden schnell mal eben auch noch die Analbeutel ausquetschen. Wahrscheinlich mit dem Ziel, dass der Hund frischer riecht oder, um einer Verstopfung vorzubeugen. Das ist nicht nur überflüssig, da es bei einem gesunden Hund, der prima Häufchen kackt, nicht zu einer Verstopfung kommt, sondern richtet auch Schaden an.

Mein Professor pflegte zu sagen: „Die Analdrüse ist eine Drüse, da drückt man nicht drauf rum“. Der Grund dafür ist, dass die Drüsenzellen Schaden nehmen durch Druckausübung auf das Drüsengewebe. Es kommt zu Entzündungsreaktionen und Verhärtung des Gewebes. Das kann die Ausführungsgänge einengen und Verstopfung und damit Probleme mit den Analbeuteln erst hervorrufen. Auch wenn der Hund mal auf dem Po rutscht, muss nicht sofort was unternommen werden. Das machen Hunde auch schon mal, um die Beutel selbst zu entleeren (oft riechen sie danach sehr streng) oder

einfach um ihren Boppes sauber zu machen. Nur wenn sich dieses Verhalten auffällig häuft, sollte ein Tierarzt die Drüsen untersuchen.

In vereinzelt Fällen haben Hunde immer wiederkehrende, starke Entzündungen der Analdrüsen, die dann oft schon mit Verhärtungen und Vernarbungen einhergehen, sodass sich immer wieder hochschmerzhafte Abszesse bilden. In diesem Fall kann eine komplette chirurgische Entfernung der Analdrüsen durchgeführt werden. Das sollte aber gut abgewogen und nur auf solche schweren Fälle beschränkt werden, da der Hund durch diese Operation seine persönliche Visitenkarte einbüßt. Zum Glück können sich die Patienten selbst ja nicht beim Tierarzt beschweren, aber wenn man bedenkt, wie wichtig der Geruch des Drüsensekrets für das soziale Verhalten im Hund-zu-Hund Kontakt ist, sollte man da nicht leichtfertig durch eine solche OP eingreifen.

Übrigens besitzen auch Katzen Analbeutel und können unter den gleichen Problemen leiden wie Hunde. Oft zeigen Katzen diese Probleme weniger deutlich an als ein Hund. Eventuelle Schmerzäußerungen beim Kotabsatz können auch mal hinweisend sein.

Ich wünsche Ihnen, dass bei Ihren Haustieren weiterhin alles fit im Schritt bleibt und sie mit hoch erhobenem Schwanz durch die Welt flänieren können.

Anna-Lena Schmitt,
Tierärztin, Tierarztpraxis Dr. Volz, Hausbay

- anzeigen -

Genau mein Zuhause

individuell geplant – in bester Qualität – seit 1929



Zum Beispiel **Haus „Variant 25-150“** mit ca. 150 m² Netto-Raumfläche, schlüsselfertig, inkl. Bodenplatte/ Keller – auch Eigenleistung möglich!

Rufen Sie jetzt an und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin:
Edmund Westphalen | Telefon 0160 97373773
Büro in 55469 Simmern | Joh.-Philipp-Reis-Str. 13a
www.hanse-haus.de



Genau mein Zuhause.

www.fliesen-kemmer.de

tierhotel fellissimo
URLAUB FÜR DIE BESTEN FREUNDE

Rufen Sie an, um einen Besichtigungstermin zu vereinbaren, oder besuchen Sie das Hotel auf www.tierhotel-fellissimo.de
Das Tierpflegerteam freut sich auf Sie!

Andrea Wolf

Christin Jegielka

Lion Lüno

Oliver Franz

Tierhotel Fellissimo im Hof Baybach, Siedlung 1, 56291 Hausbay
Tel.: 06746 919 0 info@tierhotel-fellissimo.de

„Hunsrücker Band 3“

Buchvorstellung im KuKuK e. V. am 16. September

Am Montag 16. September 2019 stellt die Autorin Leona Riemann um 20.00 Uhr im Gehäichnis in Kastellaun ihr drittes Buch mit dem Titel „Hunsrücker“ vor. Wer oder was ist das überhaupt,



ein „Hunsrücker“? Eine Antwort auf diese Frage fand sie in historischen Persönlichkeiten, deren Leben sie akribisch recherchiert hat und nun erzählt.

Dabei geht es um Menschen, die die besondere Zusammensetzung der Gesellschaft des Hunsrücks ausmachen: ob leibeigener Bauer oder rechtloser Beisasse, ob Bürgerlicher oder Proletarier, Hebamme, Gastwirtin, frommer Eremit, intellektueller Reformator, feinsinniger Minnesänger oder hintergründig-verschmitzter Maler – sie alle haben ihre Fußstapfen

hinterlassen.

Zur Buchvorstellung liest Leona Riemann die außergewöhnliche Biographie des Hunsrückmalers Wolfgang Erich Karl, besser bekannt als Igor Ihloff, der in Eveshausen

lebte und dessen Bilder und Wandmalereien man im ganzen Hunsrück findet. Ihm wurde im Jahre 2006 eine Ausstellung im Hunsrück-Museum in Simmern gewidmet. Außer dem Denken und Fühlen des skurrilen „Pietter Bruegel des Hunsrücks“ alias Igor Ihloff, das sie thematisiert, stellen einige Sponsoren eine Reihe seiner Werke im Original vor. Igor Ihloff ist ein Beispiel unter vielen von Menschen, die vom Hunsrück „gepackt“ und nicht mehr losgelassen wurden.

Das gilt für alle „Hunsrücker“ der Recherchen und Erzählungen von Leona Riemann: Sie haben den Hunsrück geliebt oder gehasst – aber sie konnten sich ihm nicht entziehen. Sie haben ihn gestaltet, jeder auf seine Art. Ein spannender Abend ist garantiert!

Eintritt: € 8,00, Mitglieder € 5,00

Vorverkauf:

Buchhandlung Müller 06762-9699000,
Touristinfo Kastellaun 06762-401698
sowie unter

www.kukuk-kastellaun.de



Sommerfest auf Schloss Stolzenfels

Sonntag, 8. September 2019, 11 – 17 Uhr

Romantischer lässt sich wohl kaum feiern als vor der zauberhaften Kulisse von Schloss Stolzenfels. Am Sonntag, dem 8. September 2019, öffnen sich die Tore des Schlosses erneut zum großen Sommerfest. Kleine und große Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Tag in idyllischer Atmosphäre hoch über dem Rhein freuen.

Auf die Kinder warten ein Zauberer, zahlreiche Bastelaktionen und das herrlich kurzweilig inszenierte Theaterstück „Froschkönig oder der eiserne Heinrich“. Turbulent und lustig geht es dann auch beim Ritter-Mitmachprogramm zu. Die musikalischen Darbietungen reichen von anspruchsvoller Chormusik bis hin zur Solo-Gitarre mit Heike Matthiesen. Kulinarische Köstlichkeiten, Kaffee und Kuchen und ein Glas Wein oder Limonade runden das Angebot ab. Ein kostenloser P+R-Service vom Park-



Foto: GDKE, Ulrich Pfeuffer

platz an der Koblenzer Brauerei (An der Königsbach 8) zum Parkhaus im Ortskern Stolzenfels wird für die Besucher zur Verfügung stehen.

Der Schlossweg lädt zu einem Spaziergang ein oder ein kostengünstiger Shuttle-Service bringt die Besucher während der Öffnungszeiten bis zum Klausengebäude.

Eintrittspreise Sommerfest:

Erwachsene: 10 €, ermäßigt: 8 €

(Gegen Vorlage eines Schüler-, Studenten-, Rentner-, Schwerbehindertenausweises). Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre haben in Begleitung Erwachsener freien Eintritt.

- anzeige -

© Durchblick-Magazin 2010



Volker Kramb
Dipl.-Bw. (FH)
Steuerberater

www.kramb-stb.de



- Betriebliche und private Steuer-gestaltung und -optimierung
- Beratung von Existenzgründungen bis Unternehmensnachfolge

Fordstraße 1
56288 Kastellaun
Telefon: 0 67 62 - 9 63 99 22

Von der Sorge über die Zitteranfälle und Kurzatmigkeit unseres Mobbingopfers
- äh... UNSERER Kanzlerin

DURCHBLICK Besserwisser

Die Angi. Hoffentlich bald weg. Wir zählen die Tage. Scheiß Politik, scheiß Klima, scheiß Flüchtlinge, scheiß Mundwinkel, scheiß Frisur, scheiß Raute, scheiß ALLES! Sie ist schuld! Die Merkel. Unser aller Mobbingopfer für alle Lebenslagen. Ehemals übrigens besser bekannt als „Mutti“. –

Sie zittert. Einmal. Zweimal. Dreimal. DREI MAL! Unsere Kanzlerin! Sie zittert, sie wankt. Aber sie steht. Ne, doch nicht so ganz. Nationalhymnen gibt es ab sofort nur noch im Sitzen. Egal, ob es die dänische, die moldawische oder die deutsche ist. Gleichberechtigung (die Finnen hatten Glück, die hatten noch die Ehre einer aufrecht stehenden – wankenden – Angela Merkel). Auch die AKK bekommt keine Sonderwurst (ihre Ernennung zur Verteidigungsministerin – mein Alptraum wird wahr – hat aber auch keinen aufrechten Gang verdient). Aber damit noch nicht genug. Sie ist auch noch außer Atem. Ach was, vollkommen untertrieben, Merkel „kämpft bei ihrem Statement mit extremer Kurzatmigkeit“ (HAZ, 15.7. – repräsentativ für diverse Zeitungen). UNSERE KANZLERIN!!!! In den Medien kein Wort über Flüchtlinge, Klima. Nicht einmal über die Raute unseres Opfers! Stattdessen: Zitteranfall. Nummer eins! Nummer zwei!! Nummer drei!!! Unsere Kanzlerin! Ist sie krank? Bekommt sie Hilfe?? Wird sie den näch-

sten anstrengenden Besuch, die nächste lange Treppe überstehen???

Okay, genug. Mich nervts. Extrem. Auch wenn ich es nicht ernst meine (im Gegensatz zu nahezu allen mehr oder – vor allem – minder seriösen Tagesblättern). Eine Sache an dieser Stelle: Ich wünsche Frau Merkel gesundheitlich und privat alles Glück der Welt. Und auch die Politik möchte ich an dieser Stelle nicht zerreden und zerreißen... Können andere tun. Allen voran natürlich die äußerst kompetenten Medien, die heute sorgenvoll jedem Schritt, jeder Handbewegung, jedem Atemzug unserer Kanzlerin doppelte Aufmerksamkeit schenken. Denn genau DENEN gelten diese Worte: Vorgestern Mutti, gestern Teufel, heute unsere Kanzlerin (weil gezittert), und morgen? Sorge um den Gesundheitszustand eines Menschen, auch einer in der Öffentlichkeit stehenden deutschen Bundeskanzlerin, ist angemessen und wichtig. Man kann es aber auch übertreiben. Gerade damit, dass man aus dem Mobbingopfer der Nation von heute auf morgen mir nichts, dir nichts „unsere bemitleidenswerte, kranke, arme Kanzlerin“ macht. Strittige Inhalte (an denen man sich quasi dauerhaft und unter der Gürtellinie aufhängen konnte) werden getilgt, unter den Tisch gekehrt, vergessen(?) – stattdessen auf dem Tagesordnungspunkt 1 von

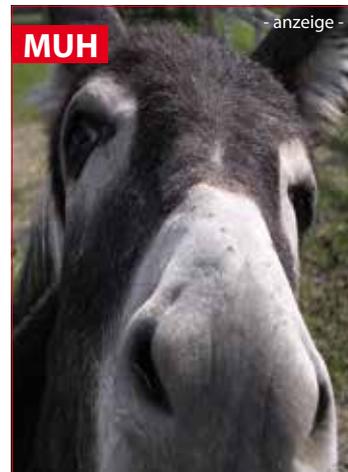
1: UNSERE KANZLERIN ZITZERT!!! Liebe Presse, ihr versteht schon, was ich meine. Oder? Bisschen lächerlich und dämlich. Und obendrein ungläubwürdig. Aber gut. So wurde die Notre Dame de Paris innerhalb eines kanzlerinnischen Zitteranfalls (noch schlimmer nach den nächsten) in den Schatten gestellt von unserer Notre Dame de Berlin – ach was: d’Allemagne, d’Europe, du Monde. Natürlich, natürlich.

Das ist – mal positiv betrachtet – aber durchaus ein Fortschritt. Schließlich gilt diese Sorge einer Person aus Fleisch und Blut (jahaaa liebe Presse, so etwas war sie auch schon, als ihr sie noch versucht habt zu entmenslichen!) und nicht einem, wenn auch historischen, Gebäude.

Fasst kann man Merkel wünschen, dass die (hoffentlich unbegründete) Sorge um ihren Gesundheitszustand anhält. Dann fällt der mangelnde inhaltliche Eifer einfach hinten runter und sie kann in Ruhe (ne, bei so viel Trubel um ihre Person dann doch nicht) ihre 16 Jahre Kanzlerinnenschaft voll machen und etwas würdevoller abtreten, als würde man weiter in ihr das Mobbingopfer Nr. 1 suchen und finden. Aber gut, die Presse und ihre Wahrheiten sind ja kurzlebig. Mal schauen, was morgen geschrieben wird...

Euer Besserwisser

Ps.: Oben schon angedeutet, muss ich es noch einmal loswerden. Während die Idee für diesen Artikel entstand, sind schreckliche Dinge passiert. Unsere werte und inkompetente, beraterverschleißende und -bezahlende Uschi ist doch tatsächlich in internationale Gefilde aufgestiegen. Wäre ihre Nachfolgerin als Verteidigungsministerin, AKK aus dem Saarland, nicht so zeitnah benannt worden, würde ich nun wohl sagen: Schlimmer als Uschi mit Macht in Brüssel geht's nicht. Doch. Uschi in Brüssel und AKK auf dem letzten (noch) fliegenden Eurofighter auf dem Weg in die konservativste aller (Verteidigungs-)Welten. Immerhin: Für die nächsten DURCHBLICK-Ausgaben ist der Besserwisser-Blog gesichert. Danke, die Damen.



Durchblick-Leser
wissen's besser!

DURCHBLICK
Das Hunsrück - Kultur - Magazin

www.der-durchblick.eu

f www.facebook.de/Durchblick.magazin



MANUELA STEINER

Heilpraktikerin

Schwerpunktpraxis für
• Magen-Darm • Reizdarmsyndrom
INFOS auf meiner Homepage.

Am Guldenbach 44 · 55494 Rheinböllen
 Tel.: 0 67 64 - 96 06 26

wwwmanuela-steiner.de | kontakt@manuela-steiner.de



SOMMERFEST AUF SCHLOSS STOLZENFELS

So, 08.09.19 • 11 – 17 Uhr
 mit Musik, kulinarischen Genüssen
 & Kinderprogramm

GENYSS
KULTUR
VON EDLEN TROPFEN &
SPRUDLENDE QUÉLLEN



Wir machen Geschichte lebendig.

www.tor-zum-welterbe.de

3.3. Mittelalterlicher Markt & Ritterturnier in Bad Münster am Stein-Ebernburg 13. - 15.09.2019

Vielen gilt der Markt in dem rheinland-pfälzischen Kur- und Weinort an der Nahe als eines der schönsten Mittelalterspektakel in Deutschland. Auf jeden Fall ist er ein unvergessliches Fest für die ganze Familie.

Der Handwerkermarkt mit rund 90 Ständen findet im alten Ortskern von Ebernburg unterhalb der gleichnamigen Burg statt. Auf den Nahewiesen messen sich stolze Ritter in spektakulären Zweikämpfen vor der einmaligen Kulisse des mächtigen Rotenfels. Das Ritterturnier wird gestaltet von der bundesweit bekannten Stuntgruppe „Die Ritter von Ebernburg“ der Pferdestunts-Company. In ihrem Programm „Das Schwert des Rotenfels“ kommen bis zu sieben Stutpferde zum Einsatz sowie zahlreiche Schauspieler in prachtvollen Gewändern sowie über 30 Krieger zu Fuß. Insgesamt laden Akteure zu dieser großartigen Veranstaltung ein. Beginn des Turniers am Samstag und Sonntag ist jeweils um 15 Uhr. Erstmals wird in diesem Jahr die Story des Ritterturniers auf der Hauptbühne des Markts fortgeführt.

An allen Tagen wird Unterhaltung für Groß und Klein mit reichlich Gaukelei, Musik und Tanz auf allen Plätzen, Gassen und Tavernen des Marktgeländes geboten. Bader, Wippschlepper, Holzbildhauer, Wachsgießer, Gold- und Hufschmiede, Salzsieder, Korbflechter u. v. m.



bieten ihre Dienste an oder geben Einblick in ihr Handwerk.

Ein Dutzend mittelalterliche Musikgruppen, Spielleute und Gaukler ziehen an den drei Tagen durch den historischen Ortskern oder spielen auf der Bühne auf. Mit dabei sind Spectaculatus, Ars Floreo, Eulental, Thelonus Dilldapp, Zauberer Kalibo u. a.. Auch wieder mit dabei ist der Medicus Dr. Dr. Dr. Bombastus, der berühmte Schneider von Hämorrhoiden.

Märchenerzähler und Bogenschützen lassen Kinderaugen strahlen. Der Festumzug am Samstag- und Sonntagnachmittag, der Wettstreit der Sackpfeifen u.v.m. locken täglich Tausende in den romantischen Naheort.

Am Freitag beginnt der Markt um 17.00 Uhr und endet gegen Mitternacht. Am Samstag und Sonntag ist die Markteröffnung jeweils um 11.00 Uhr, Marktende ist am Samstag nicht vor Mitternacht, am Sonntag erfolgt um 20.00 Uhr ein Kehraus mit anschließendem fulminanten Finale aller Akteure auf der Bühne.

Weitere Infos:

www.bad-muenster-am-stein.de

Politik und Pantomime im Chapitol in Sevenich

Ungeduldig scharrt sie schon mit den Hufen: die neue Spielzeit des Schönsten aller Dorfsäle im nahen Hunsrück. Kein Wunder, hat sie doch wieder mächtig was zu bieten!

Den Auftakt nach der Sommerpause macht am 7. September die zweite Ausgabe der neu ins Leben gerufenen Reihe "ChapiTalk", in der die Veranstalter mit Euch über Aktuelles, Bewegendes und Außergewöhnliches ins Gespräch kommen möchten. Dieses Mal gibt es einen Vortrag und anschließende Diskussion zum Thema „5G – was kommt da auf uns zu?“ mit dem Elektroingenieur und Baubiologen Dr. Ing. Martin H. Virnich.

Am 28. September könnt Ihr Euch auf Staatsbürgerkunde mit dem niederländisch-deutschen Kabarettisten Philip Simon freuen. Drastisch und unterhaltsam widmet er sich in seinem neuen Programm „Meisenhorst“ dem gerade 70 Jahre alt gewordenen Grundgesetz und stellt die

entscheidende Frage: Welche Ihrer 19 Grundrechte sind Ihnen die wichtigsten? Oder kann es sein, dass wir mehr über die zehn Gebote wissen, als über unsere Verfassung?

Vier Wochen später wird's dann visuell. Am 26. Oktober reißen BODECKER & NEANDER mit ihrem fulminanten Bildertheater voller Magie, optischen Illusionen und feinstem Humor zu Begeisterungstürmen hin. Sie gehören zur Weltklasse ihres Metiers, diplomierten in Clownerie, Commedia dell'Arte, Pantomime und Tanz beim legendären Meister Marcel Marceau in Paris. In ihrem Duo-Programm « déjà-vu ? » versetzen sie ihr Publikum ganz ohne Worte in Vibration und Euphorie.

Mehr Infos dazu, sowie Antworten auf die Fragen „Wer verbirgt sich hinter den kleinsten und gemeinsten Zwillingen?“ oder „Was ist ein Tiefenrausch Klangkombinat?“ findet Ihr auf der nagelneu gestalteten Homepage www.chapitol.de

Weitere Infos:
 Chapitol
 Zum Baybachtal 1
 56290 Sevenich
 Kartenreservierung im Internet
 Vorverkauf: Bioladen Emmelshausen & Kastellaun.
www.chapitol.de



DER WORKSHOP

Bahn frei! Schluss mit Selbstsabotage und Aufschieberitis!
 Wieso komme ich nicht aus dem Quark? Sind meine Blockaden nur Vorwände?



Bei diesem Workshop geht es ganz klar um eins: Um DICH.
 Erkenne deine Selbstsabotagemuster, deine Bremsklötze. Pack den Stier bei den Hörner und lerne, wie du aus einem „das kann ich eh nicht“ hin zu einem „ja logisch probiere ich´s“ kommst. Warum? Damit du dich selbst nicht mehr ins Bockshorn jagst und endlich dahin kommst, wo du hin möchtest.

Dein Nutzen? Du erfährst im Workshop, welche inneren Überzeugungen du hast, die dich bremsen. Du enttarnt deine Selbstsabotagemuster. Du erfährst mehr über die Herkunft und Entstehung dieser Muster und lernst mit hilfreichen Techniken und Methoden, sie einzudämmen. Ab dann heißt es: Bahn frei! Rein in die Leistungs- und Schaffenskraft. Damit du zufriedener und gelassener dein Leben gestalten kannst!

Inhalte: Aufspüren von ungünstigen Denkmustern · Rendezvous mit deinem Saboteur · Wo kommen die Saboteure her? Wieso sind sie da? · Muss ich immer glauben, was ich denke? · Raus aus den gewohnten Denkmustern durch Imagination · Was deine Körperhaltung mit deinem Denken zu tun hat

Zielgruppe: Jeder, der Lust hat seine gefühlten Bremsklötze loszuwerden.

Methoden: Trainerinput, Reflexion im Plenum, Einzel- und Gruppenarbeit, Feedback

Termin: Samstag, 26.10.2019 von 10 – 18 Uhr

Deine Investition: € 199,- (inkl. 19% MwSt.)

Ort: Praxis für Therapie & Coaching, Marktstraße 6, 55442 Stromberg

Trainerin: Nina Spiel
Anmeldung: info@nina-spiel.com



Nina Spiel · Heilpraktikerin für Psychotherapie
 Marktstr. 6 · 55442 Stromberg · Tel. 0 67 21 - 20 39 329
www.nina-spiel.com · info@nina-spiel.com



röhrig Kultur & BENEFIZEVENTS

nicht nur an der **MOSEL** sondern auch im **HUNSRÜCK** und am **RHEIN** – z. B.:

Fr. 20.9. Maria Ruh – Konzert-Highlight mit den

SCHÜRZENJÄGER

Mi. 6.11. Simmern

**ABENTEUER
WELTUMRUNDUNG
mit REINER MEUTSCH**



EINTRITTSKARTEN-VERLOSUNG im
röhrig GRATIS-EVENT-NEWSLETTER
und **VVK** im **röhrig bauzentrum** unter
Tel. 02672 680 auch für

- **THEATER** im **röhrig-FORUM**
- **KREATIV-KURSE** bei **röhrig**

Mehr Infos: www.roehrig-forum.de

Der einzigartige Erlebnis-Markt

röhrig
bauzentrum
56253 Treis-Karden/Mosel

Pawel Popolski

Außer der Rand und der Band

Hinter Pawel Popolski steckt kein anderer als Achim Hagemann, der einer breiten Öffentlichkeit aus seinen Auftritten mit Hape Kerkeling bekannt ist. In seiner Show lüftet Pawel, einst Oberhaupt der legendären Familie Popolski, das Geheimnis um das wichtigste Instrument der Popgeschichte und erzählt die Ge-



schichte vom uralten polnischen Volk der Mayek, die die größte Katastrophe der Popmusik vorhersahen: Dieter Bohlen. Dorota Popolski öffnet erstmals ihr privates Fotoalbum und enthüllt die lange Liste ihrer spektakulärsten Liebeskatastrophen. Vom polnischen Stehgeiger David Garretski bis hin zu Justin Biberek. Und natürlich wird wieder mit dem gesamten Publikum Wodka getrunken.

Vielleicht schaut sogar das ein oder andere Popolski-Familienmitglied vorbei...

In jedem Fall geht am 11.10., 20 Uhr, im Zentrum am Park in Emmelshausen "der Post ab durch der Decke!"

Infos: www.das-zap.de

"Partituren der Heiligen Hildegard von Bingen"

Konzert mit Carmen Elvira Brigard am 27. September

"Partituren der Heiligen Hildegard von Bingen" vorgetragen von Carmen Elvira Brigard, Kolumbien. Zu diesem ganz besonderen Konzert lädt der KuKuK e.V. am Freitag, 27. September 2019 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Sabershausen ein.

Carmen Elvira Brigard – geboren in Bogota, Kolumbien – ist eine All-round-Künstlerin. Sie hat neben der Bildenden Kunst Gesang an verschiedenen europäischen Hochschulen studiert. Während ihres Studiums der gregorianischen Gesänge hat sie sich speziell den Kompositionen der Heiligen Hildegard von Bingen zugewandt und ihre Liebe zur vielfältigen Arbeit der Heiligen entdeckt.

Carmen ist u.a. in den Kathedralen von Havanna und Bogota wäh-



rend eines Festivals Alter Kirchenmusik als Einzelinterpretin aufgetreten. Das Publikum war begeistert, mit welcher Kraft ihre Stimme diese großen Räume erfüllt.

Sie sind ganz herzlich eingeladen, Carmen Elvira in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer live zu erleben.

Eintritt: 14 € (für Mitglieder und für Schüler/Studenten 10 €)

Vorverkauf: Tourist-Info Kastellaun 06762-401698, Buchhandlung Müller Kastellaun 06762-9699000 sowie unter www.kukuk-kastellaun.de



Erlebnisfasten
Petra Stüning

**GESUNDHEIT
durch FASTEN**



- FastenWanderWochen
- Fachvorträge

www.erlebnisfasten-stuening.de
Telefon 06761 1209757

Torsten Mazanek Mo – Fr 7:00 – 18:00 Telefon:
Schloßstr. 13 Sa 7:30 – 13:00 0 67 61 / 91 89 89
55469 Simmern



**PRESSE- &
TABAKWAREN
SHOP**

Lotto | Presse | Tabakwaren | Telefonkarten
Wasserpfeifen | Wasserpfeifentabak | Zeitschriften

Solo zu Zweit

Konstantin Wecker und Jo Barnickel im ZaP

Mittlerweile ist er auch schon so etwas wie ein Stammgast im ZAP. Seit Jahren macht Konstantin Wecker regelmäßig mit seinen Programmen Station in Emmelshausen, so auch wieder am Dienstag, 15.10. um 20 Uhr.

„Poesie und Musik können vielleicht die Welt nicht verändern, aber sie können denen Mut machen, die sie verändern wollen.“ Dies bleibt der Wunsch von Konstantin Wecker. Die Gäste seines Programms „Solo zu zweit“, das er mit seinem langjährigen Bühnenpartner Jo Barnickel präsentiert, erleben einen Abend, der geprägt sein wird von kraftvollen Ta-



stenklängen und feinfühleriger Poesie - und immer auch von der Suche nach dem Wunderbaren. Wecker setzt sich bei diesem Streifzug durch sein über 50-jähriges Schaffen weiterhin für eine Welt ohne Waffen und Grenzen ein. Solo. Zu zweit. Und auch solo zu zweit. Und immer für uns alle. Infos: www.das-zap.de

Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig

Matthias Jung im Alten Bahnhof am 18. Oktober

Wer war selbst mal Teenager in der Pubertät?

Der kennt hitzige Diskussionen über Schule, Zimmer aufräumen, Helfen im Haushalt, der weiß, WhatsApp ist überlebenswichtig – und Hygiene überschätzt. Jedenfalls aus der Sicht der Teenager. Man muss lernen loszulassen! Am liebsten wohl die Kreditkarte. Es hormoniert prächtig, aber chillt mal Eltern. Matthias Jung kommt euch am 18.10. auf der Bühne



im Alten Bahnhof in Emmelshausen zur Hilfe!

Der Diplom-Pädagoge und Deutschlands lustigster Jugendexperte geht mit der lang erwarteten Fortsetzung seines Erfolgsprogramms „Generation Teenietus“ in die nächste Runde.

Nah an den Eltern! Nah am Alltag! Nah an der Pubertät! Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr. Infos: www.das-zap.de

- anzeige -

Bank in der Bux: sparkasse to go.

+ Fotoüberweisung und vieles mehr ...

+ online banking Geldgeschäfte überall, jederzeit

+ Kwitt Geld von Handy zu Handy senden

+ Kontaktlos bezahlen mit dem Smartphone

Sparkassen-App kostenlos downloaden und los geht's:



 **Kreissparkasse Rhein-Hunsrück**

Regional. Digital. Überall.



Cocktail des Monats

Rezept

Dieses Cocktail-Rezept ist exklusiv kreiert worden für die **DURCHBLICK**-Leser :o) von Michael Kaiser, Cocktail-Bar „Rheingau-Treff“, Bingen. www.rheingautreff.de

Zutaten:

4 cl Zwetschgenbrand
2 cl Zitronensaft
1 cl Zuckersirup
1 Tl. Pflaumenmus
Mineralwasser

Zubereitung:

Sämtliche Zutaten (ohne Mineralwasser) in einem Shaker füllen und nach Zugabe von 4 Eiswürfeln kräftig schütteln. Alles in ein Longdrinkglas geben und mit Mineralwasser auffüllen. Das Mineralwasser mit einem Löffel vorsichtig im Glas unterheben und direkt servieren.

Dekoration: Zitronenscheibe auf den Glasrand stecken.

P.S. Den Cocktail gibt es fertig gemixt in netter Atmosphäre im Rheingau-Treff zu genießen.



Cocktail des Monats

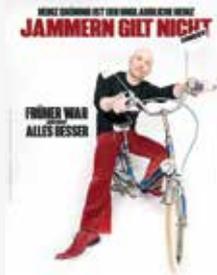
»Zwetschgen-Fizz«



WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE!

Sa. 31. Aug.

AIf: JAMMERN GILT NICHT
FRÜHER WAR auch nicht ALLES BESSER. Comedy/ Musik mit Heinz Gröning. Ein philosophischer Abend über das Leben, das Lachen, die Phantasie und dem Spaß daran, den Menschen ein Lachen zu schenken. Denn wenn du denkst, dass du arm dran bist, bedenke eins. In der Wald-Villa Üssbach, 20:00 Uhr, VVK 18,00 Euro; AK 22,00 Euro, www.villa-uessbach.de



Bingen: Winzerfest

Birkenfeld: Prämienmarkt

Dörrh: Feuerwehrfest

Idar-Oberstein: Theatersommer: „Peer Gynt“, Eigenproduktion der Stadt Idar-Oberstein und Kamäleon e. V., Stadttheater, 20 Uhr, www.kultur.io

Idar-Oberstein: Schützenfest

Kastellaun: Ritter-Spielzeit auf der Burg. Bei trockener Witterung öffnen die Tore zur Ritter Spielzeit, 13 Uhr

Kirchberg: Sommerkino und orab Live-Musik von der Band „Blitzig“ mit kulinarischen Köstlichkeiten. Das PRO-Winzkino aus Simmern präsentiert ab 22:00 Uhr den Film „Der Junge muss an die frische Luft“ Bei schlechtem Wetter bitte entsprechende Kleidung mitbringen. FSK 6 Jahre

Klosterkumbd: Fastenwoche nach Buchinger, zuhause professionell begleitet, erster Info-Treff am 29.8.2019, Kosten 195,- €. Weitere Infos unter www.erlebnisfasten-stuening.de oder 06761-1209757

Morbach: Gesundheitstag mit SWR 4, Baldenauhalle

Morbach-Haag: Löschfest, Backhaus in Kunibertstraße

Norath: Kirmes

Roth bei Stromberg: Kirmes

Windesheim: Kirmes

So. 01. Sept.

Bendorf-Sayn: Abschlusskonzert der Sommerclassics - „Joe Wulf & Denise Gordon in concert“ zugunsten FLY & HELP, 18 Uhr, www.roehrig-forum.de und www.sommerclassics.de

Bingen: Winzerfest

Birkenfeld: Prämienmarkt

Dörrh: Feuerwehrfest

Idar-Oberstein: Schützenfest

Kastellaun: Ritter-Spielzeit auf der Burg. Bei trockener Witterung öffnen die Tore zur Ritter Spielzeit, 13 Uhr

Kastellaun: Öffentliche Burgführung, Pavillon am Marktplatz, 14 Uhr

Morbach-Haag: Löschfest, Backhaus in Kunibertstraße

Norath: Kirmes

Roth bei Stromberg: Kirmes

Simmern: Tenöre4you, Hunsrückhalle, 19 Uhr

Waldalgesheim: Flugtag, Fluggelände Holzwsien

Windesheim: Kirmes

Eure Termine ???

Mail an:

redaktion@der-durchblick.eu

Mo. 02. Sept.

Bingen: Winzerfest

Birkenfeld: Prämienmarkt

Idar-Oberstein: Theatersommer: „A Midsummer Night's Dream“, TNT Theatre BRITAIN & ADG, Schloss Oberstein, 19:00 Uhr, www.kultur.io

Kirn: Krammarkt, Innenstadt, 8 Uhr

Norath: Kirmes

Roth bei Stromberg: Kirmes

Windesheim: Kirmes

Eure Termine ???

Mail an:

redaktion@der-durchblick.eu

Di. 03. Sept.

Bingen: Winzerfest

Birkenfeld: Prämienmarkt

Sargenroth: Nunkircher Markt

Mi. 04. Sept.

Bingen: Winzerfest

Kastellaun: Kinderflohmarkt und Taschengeld-Sponsorenlauf, Sportplatz, 15 Uhr

Sargenroth: Nunkircher Markt

Do. 05. Sept.

Bingen: Winzerfest

Bingen: Spätschicht, Alte Wache, 19.30 Uhr

Idar-Oberstein: Theatersommer: „Peer Gynt“, Eigenproduktion der Stadt Idar-Oberstein und Kamäleon e. V., Stadttheater, 20 Uhr, www.kultur.io

Fr. 06. Sept.

Andernach: röhrig-hagebaumarkt, Füllscheuerweg, „FLY & HELP-Aktionen“ der röhrig-Kulturbühne zu „5 Jahre röhrig in Andernach“, www.roehrig-forum.de

Bingen: Winzerfest

Daxweiler: Kirmes

Dorweiler: Peter-Rohland-Singewettstreit, Burg Waldeck

Simmern: Steven Pitman, A Tribute To Elvis, Hunsrückhalle, 20 Uhr

Traben-Trarbach: Fröhlicher Weinmarkt, Moselufer Trarbach, 18 Uhr

Waldalgesheim-Genheim: Kerb

Sa. 07. Sept.

Andernach: röhrig-hagebaumarkt, Füllscheuerweg, „FLY & HELP-Aktionen“ der

röhrig-Kulturbühne zu „5 Jahre röhrig in Andernach“, www.roehrig-forum.de

Bad Kreuznach: „Kinder- und Familienfest“, Bubble Soccer, Bungee-Run, Spiele für jedes Alter, Musik und viele weitere Highlights; Grillwürstchen, Kuchen, Getränke. Mehrgenerationenhaus Bad Kreuznach (Zentrum St. Hildegard, Bahnstr. 26), Eintritt frei, Info: 0671-83828-19, 11:00 bis 15:00 Uhr

Bingen: Winzerfest

Daxweiler: Kirmes

Eure Termine ???

Mail an:

redaktion@der-durchblick.eu

Dorweiler: Peter-Rohland-Singewettstreit, Burg Waldeck

Dudeldorf: Das 15. Burg Dudeldorf Treckerkino präsentiert: Open-Air-Film "25 km/h". Treckerkino – die ländliche Variante des Autokinos, in diesem Jahr sind auch Mofas willkommen! Open-Air auf der großen Wiese hinter der Burg (Bademer Straße) einfahrt bzw. Einlass ab 18 Uhr, Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit gegen 21 Uhr, Fußvolk wird natürlich auch gerne gesehen. Grillwurst, Popcorn und kühle Getränke im Angebot. Infos: www.burg-dudeldorf.de

Idar-Oberstein: Tattoo Convention, Messegelände

Idar-Oberstein: Idarer Edelsteinmarkt, 11 - 18 Uhr

Idar-Oberstein: Tag der offenen Tür, Feuerwache 4, Im Hofacker 3a, 11 Uhr

Kastellaun: Ritter-Spielzeit auf der Burg. Bei trockener Witterung öffnen die Tore zur Ritter Spielzeit, 13 Uhr

Kirchberg: Fachvortrag FASTEN in im „Gutes-unverpackt-Laden“, Raiffeisenstr. 8, 17 Uhr, 10 EUR incl. Verpflegung, bitte anmelde: mail@petra-stuening.de

Kisselbach: "Irischer Abend" bei der Feuerwehr, Gemeindehaus, 20 Uhr

Nahbollenbach: Kirmes

Neuerkirch: Die Welt - ein



- » 11.10. Pawel Popolski
- » 15.10. Konstantin Wecker
- » 2.11. Simply unplugged
- » 3.11. Dave Davis
- » 9.11. Tan Caglar
- » 14.11. Begge Peder
- » 15.11. Der Postillon live
- » 16.11. Die Distel
- » 22.11. Desperado
- » 29.11. Maxi Schafroth
- » 30.11. German Brass
- » 7.12. Christmas Moments
- » 16.1.20 Rüdiger Hoffmann
- » 7.2.20 Mundstuhl
- » 28.2.20 Alte Bekannte



Zentrum am Park
Emmelshausen | 06747 / 9322-0
www.das-zap.de

Werbung wirkt...

DURCHBLICK
Das Hunsrück - Kultur - Magazin

von hier nach dort
0 67 63 - 93 93 311

Die NEUE MOBILITÄT im Hunsrück

NEU
 in Kirchberg

Ruftaxi im VRM - Verbund

- rund um die Uhr
- Stadtfahrten
- Flughafentransfer
- Shuttleservice
- Clubfahrten
- Schulfahrten
- Abholservice des eigenen PKW
- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten (demnächst)

Emil-Thomas-Straße 1 | 55481 Kirchberg

0 67 63 - 93 93 311

Sammelsurium. Ausstellung von Christine Maaz-Renic & Doris Michel, Kulturhistorisches Museum, 12 - 18 Uhr

Traben-Trarbach: Fröhlicher Weinmarkt, Moselufer Trarbach, 11 Uhr

Waldalgesheim-Genheim: Kerb

Wahlenau: Dorfflohmarkt in Scheunen, Kellern, Garagen und Werkstätten, 11 Uhr

So. 08. Sept.
Berglangenbach: 20. Bauern- und Kunsthandwerkermarkt

Bingen: Winzerfest

Buch: 8. huns bunt Fussballturnier, Endspiel 2109, Rahmenprogramm: Tag der Nationen, Wissenswertes aus den Herkunftsländern, Geschichten über die Flucht, der Aufenthalt hier, Bildung- und Ausbildungsmöglichkeiten, Sportplatz, ab 12 Uhr

Daxweiler: Kirmes

Eure Termine ???

Mail an:

redaktion@der-durchblick.eu

Dorweiler: Peter-Rohland-Singewettstreit, Burg Waldeck

Idar-Oberstein: Idarer Edelsteinmarkt, 11 - 18 Uhr

Idar-Oberstein: Tattoo Convention, Messegelände

Kastellaun: Ritter-Spielzeit auf der Burg, Bei trockener Witterung öffnen die Tore zur Ritter Spielzeit, 13 Uhr

Koblentz: Sommerfest auf Schloss Stolzenfels, 11 - 17 Uhr

Nahbollenbach: Kirmes

Neuerkirch: Die Welt - ein Sammelsurium. Ausstellung von Christine Maaz-Renic & Doris Michel, Kulturhistorisches Museum, 12 - 18 Uhr

Traben-Trarbach: Verkaufsoffener Sonntag, 13 Uhr

Traben-Trarbach: Fröhlicher Weinmarkt, Moselufer Trarbach, 11 Uhr

Waldalgesheim: Kindersachenbasar, Keltenhalle

Waldalgesheim-Genheim: Kerb

Mo. 09. Sept.

Bingen: Winzerfest
Daxweiler: Kirmes

Waldalgesheim-Genheim: Kerb

Di. 10. Sept.

Waldalgesheim-Genheim: Kerb

Fr. 13. Sept.

Bad Münster am Stein-Ebernburg: 33. Mittelalterlicher Markt & Ritterturnier, www.bad-muenster-am-stein.de



Dorsheim: Ackerkult feiert 30 laute Jahre Hängerband. Open-Air-Festival mit vielen Bands. www.acker-kult.de



Langenlonsheim: Kirmes

Oberwesel: Weinmarkt

Schweppenhausen: Kirmes

Traben-Trarbach: Just4Fun, Musikpavillon, 13.30 Uhr

Weiler bei Bingen: Dorffest

Sa. 14. Sept.

Alf: Özgür Cebe ist Ghetos Faust, In der Wald-Villa Üssbach, 20:00 Uhr, VVK 18,00 Euro; AK 22,00 Euro, www.villa-uessbach.de



Bad Münster am Stein-Ebernburg: 33. Mittelalterlicher Markt & Ritterturnier, www.bad-muenster-am-stein.de



Dorsheim: Ackerkult feiert 30 laute Jahre Hängerband. Open-Air-Festival mit vielen Bands. www.acker-kult.de



Enkich: Herbstfest in den Enkircher Weingütern, ab 11 Uhr

Kastellaun: Ritter-Spielzeit auf der Burg, Bei trockener Witterung öffnen die Tore zur Ritter Spielzeit, 13 Uhr

Langenlonsheim: Kirmes

Oberwesel: Weinmarkt

Schweppenhausen: Kirmes

Waldalgesheim: Einachser-Rennen

Weiler bei Bingen: Dorffest

So. 15. Sept.

Bad Münster am Stein-Ebernburg: 33. Mittelalterlicher Markt & Ritterturnier, www.

bad-muenster-am-stein.de



Bingen: CHARITY - FLOHMARKT, Aktionstag für den Tierschutzverein ProDogRomania e. V. im Fit n Fun, 12 - 16 Uhr

Enklich: Herbstfest in den Enkircher Weingütern, ab 11 Uhr

Idar-Oberstein: 5. Felsenkriecher Treppenlauf, Marktplatz, Oberstein, 11 Uhr

Kastellaun: Ritter-Spielzeit auf der Burg, Bei trockener Witterung öffnen die Tore zur Ritter Spielzeit, 13 Uhr

Langenlonsheim: Kirmes

Oberwesel: Weinmarkt

Sargenroth: Kirchen sind Heimat - Nunkirche Sargenroth: Mascha Kaléko trifft Klezmer, 17 Uhr

Schweppenhausen: Kirmes

Simmern: Wave 2019 - Um die Mittagszeit macht die E-Mobil-Rallye „WAVE 2019“ während ihrer Deutschlandpremiere in Simmern mit ca. 30-40 E-Autos halt. Die WAVE-World Advanced Vehicle Expedition ist nach Angabe der Veranstalter die größte E-Mobil-Rallye der Welt.

Waldalgesheim: Einachser-Rennen

Weiler bei Bingen: Dorffest

Mo. 16. Sept.

Kastellaun: KuKuK e. V. präsentiert: Lesung "hunsrücker Band 3" mit Leona Riemann, im Gehächnis, 20 Uhr, www.kukuk-kastellaun.de.



Photo: Alina Kist

Langenlonsheim: Kirmes

Oberwesel: Weinmarkt

Schweppenhausen: Kirmes

Eure Termine ???
Mail an:

redaktion@der-durchblick.eu

Fr. 20. Sept.

Oberwesel: Weinmarkt

Sa. 21. Sept.

Bernkastel-Kues: "Lego"-Bauaktion im Museum Kloster Machern, 11 - 17 Uhr

Enklich: Herbstfest in den Enkircher Weingütern, ab 11 Uhr

Idar-Oberstein: Musical Kids: "Burg Schlotterstein", Stadttheater, 15 Uhr

Kastellaun: Ritter-Spielzeit auf der Burg, Bei trockener Witterung öffnen die Tore zur Ritter Spielzeit, 13 Uhr

Oberwesel: Weinmarkt

Traben-Trarbach: F ederweißer-Fest, ab 11 Uhr

Veitsrodt: Veitsrodter Markt

So. 22. Sept.

Bernkastel-Kues: "Lego"-Bauaktion im Museum Kloster Machern, 11 - 17 Uhr

Binningen/Eifel: FLY & HELP-Hubschrauber-Rundflugtag, www.roehrig-forum.de

Enklich: Herbstfest in den Enkircher Weingütern, ab 11 Uhr

Kastellaun: Ritter-Spielzeit auf der Burg, Bei trockener Witterung öffnen die Tore zur Ritter Spielzeit, 13 Uhr

Simmern: Herbstmarkt „Kürbis, Krumbeere, und Kappes“, Schinderhannesturm, 10 Uhr

Simmern: Veggie Vitalis, Messe für vegane Ernährung, Gesundheit, Sport, Tier- und Umweltschutz, Sportpark, 10-18 Uhr

Veitsrodt: Veitsrodter Markt

Waldlaubersheim: Kindersachenbasar, Domberghalle, 14 Uhr

Fr. 27. Sept.

Kastellaun: KuKuK e. V. präsentiert: Partituren der heiligen Hildegard von Bingen" vorgetragen vom „Carmen Elvira Brigard“, Kolumbien. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Sabershausen, 19.30 Uhr, www.kukuk-kastellaun.de



Simmern: KinoMuseumsNacht. Im Pro-Winzino Simmern wird der eigens für die Ausstellung produzierte Dokumentarfilm mit Archivaufnahmen, Interviews usw. über die Geschichte der Autoentwicklung in Simmern und Umgebung gezeigt. Die Kinobesucher haben die Gelegenheit, vom Schlossplatz aus in einem Oldtimer zum Kino zu fahren. Die Fahrten beginnen um 18:00 Uhr. Filmstart im Pro-Winzino ist um 19:00 Uhr. Anschließend kulinarischer Ausklang im Hunsrück-Museum.

Fr. 28. Sept.

Kastellaun: Ritter-Spielzeit auf der Burg, Bei trockener Witterung öffnen die Tore zur Ritter Spielzeit, 13 Uhr

So. 29. Sept.

Aif: SMART ohne PHONE Comedy mit Volker Diefes, in der Wald-Villa Üssbach, 20:00 Uhr, VVK 18,00 Euro; AK 22,00 Euro, www.villa-uessbach.de



Kastellaun: Stadtfest

Kastellaun: Ritter-Spielzeit

- anzeige -

NOKIAN[®] TYRES

NOKIAN WR SNOWPROOF

ENTSPANNT AUF WINTERLICHEN STRASSEN



Autorisierter Fachhändler

RJ Autovorteile GbR | Zur Oberen Heide 1 | 56865 Blankenrath
Tel.: 0 65 45 - 21 94 72 | www.rj-autovorteile.de

**ÖZGÜR CEBE IST
GHETTOS
FAUST**
DR. FAUST / MC GHETTO



**STAND UP
KARRETT**

Sa. 14. Sep
20:00 Uhr
VVK 18,00 Euro,
AK 22,00 Euro

Reservierung erforderlich
info@villa-uessbach.de
Tel.: 06542/90306-13

Wald Villa Üssbach
Bad Bertricher Str. 13
56859 Alf / Mosel
www.villa-uessbach.de

Hilfen unserer Sponsoren
www.foh.de

VOLKER DIEFES
**SMART
OHNE
PHONE**



Sa. 28. Sep
20:00 Uhr
VVK 18,00 Euro,
AK 22,00 Euro

Reservierung erforderlich
info@villa-uessbach.de
Tel.: 06542/90306-13

Wald Villa Üssbach
Bad Bertricher Str. 13
56859 Alf / Mosel
www.villa-uessbach.de

Hilfen unserer Sponsoren
www.foh.de

ACKERKULT

präsentiert **30** **OPEN AIR**

1989 **LAUTE JAHRE** 2019

HÄNGERBÄND

U.K. SUBS

BLESSED HELLRIDE TALLIC STREUBOMTÖZ
KING SAVAGE HÄNGERBÄND NIPPO VOL
TRENDKILLER Roffen & Basfards

13. + 14.09. '19

55452 DORSHEIM bei BINGEN

Info • Ticket-VVK unter www.baengerbaend.de

auf der Burg. Bei trockener Witte-
rung öffnen die Tore zur Ritter
Spielzeit, 13 Uhr

Rheinböllen: Flohmarkt auf
dem Autohof Elbert, 11 Uhr

Simmern: Saso Avsenik und
seine Oberkrainer, Hunsrückhal-
le, 15 Uhr

Waldalgesheim-Genheim:
Wandererlebnistag Rhein-Nahe-
Schleife, 9 Uhr

Weiler bei Bingen: Wanderer-
lebnistag Rhein-Nahe-Schleife,
9 Uhr

Mi. 02. Okt.

Kastellaun: Öffentliche Führung
"Kastellaun bei Nacht", Pavillon
am Marktplatz, 19 Uhr

Kirchberg: Michaelis Markt

Eure Termine ???

Mail an:

redaktion@der-durchblick.eu

Do. 03. Okt.

Biebrich: Kirchen sind Heimat
- Voces Cantantes und Oase
Worship, 17 Uhr

Bingen: Feuerwehrfest Bingen-
Sponshheim, Palmensteinhalle,
11 Uhr

Buch: Herbstmarkt

Idar-Oberstein: INTERGEM
Messe

Riesweiler: Floriansfest im
Feuerwehrgerätehaus, 11 Uhr

Fr. 04. Okt.

Enklich: Weinlesefest, Moselvor-
gelände, 19 Uhr

Idar-Oberstein: INTERGEM
Messe

Zell: Federweißfest "Zeller
Schwarze Katz", Marktplatz

Sa. 05. Okt.

Enklich: Weinlesefest, Moselvor-
gelände, 17 Uhr

Idar-Oberstein: INTERGEM
Messe

Zell: Federweißfest "Zeller
Schwarze Katz", Marktplatz

Eure Termine ???

Mail an:

redaktion@der-durchblick.eu

So. 06. Okt.

Birkenfeld: Barbara Dennerlein,
Klangfarbenekstasen und
erdiger Groove an der Kirchen-
orgel, in der Kath. Pfarrkirche
St.Jakobus, 18 Uhr

Enklich: Weinlesefest, Moselvor-
gelände, 11 Uhr

Idar-Oberstein: INTERGEM
Messe

Traben-Trarbach: Verkaufsoffen-
er Sonntag, 13 Uhr

Zell: Federweißfest "Zeller
Schwarze Katz", Marktplatz

Mo. 07. Okt.

Kirn: Krammarkt, Innenstadt,
8 Uhr

Fr. 11. Okt.

Emmelshausen: Pawel Popolski
"Außer der Rand und der Band"
im Zap, 20 Uhr, www.das-zap.de



Liebshausen: Kirmes

Sa. 12. Okt.

Liebshausen: Kirmes

So. 13. Okt.

Birkenfeld: Stadtfest mit
verkaufsoffenem Sonntag

Kirn: Kunsthandwerker- und
Bauernmarkt mit verkaufsoffenem
Sonntag und Gewerbe-
schau, ab 11 Uhr

Liebshausen: Kirmes

Di. 14. Okt.

Liebshausen: Kirmes

Di. 15. Okt.

Emmelshausen: "Solo zu Zweit"
- Konstantin Wecker und Jo
Barnickel im Zap, 20 Uhr, www.das-zap.de



Fr. 18. Okt.

Emmelshausen: "Am Ende der
Geduld ist noch viel Pubertät
übrig" - Matthias Jung im Alten
Bahnhof, 20 Uhr, www.das-zap.de



Mörsdorf: Oktoberfest

Treis-Karden: Treis-Karden:
Start der Mitmach-Seminare
für Frauen, röhrig-forum, www.roehrig-forum.de

Sa. 19. Okt.

Kastellaun: KuKuK e. V.
präsentiert „Quatsch mit
Sauce“ Kulturscheune Kas-
tellaun, 18.30 Uhr, www.kukuk-kastellaun.de



Mörsdorf: Oktoberfest

Weiler bei Bingen: Okto-
berfest, Rhein-Nahe-Halle

So. 20. Okt.

Mörsdorf: Oktoberfest

Leideneck: Traditionelles Zwie-
belkuchenfest, Grillhütte in der

Steinkaul, Leideneck, 10 Uhr

Eure Termine ???

Mail an:

redaktion@der-durchblick.eu

Fr. 25. Okt.

Treis-Karden: Theater-Highlight
„Kleine Eheverbrechen“, röhrig-
forum Kulturbühne, 19.30 Uhr,
www.roehrig-forum.de

Sa. 26. Okt.

Dommershausen: Oktoberfest

Idar-Oberstein: Antik- und Trö-
delmarkt, Schleiferplatz, Stadteil
Idar, ab 7 Uhr

Treis-Karden: Start der Herbst-
Kreativ und Nähkurse, röhrig-
forum, www.roehrig-forum.de

So. 27. Okt.

Dommershausen: Oktoberfest

Do. 31. Okt.

Buch: Halloweenwanderung,
17.30 Uhr

Ellern: Altbierfest, TuS Vereins-
heim am Sportplatz

Kastellaun: KuKuK e. V.
präsentiert „Kulinarisches Kon-
zert mit Sören Thies „Liebling,
mein Herz lässt Dich grüßen...“,
Landgasthof „Altes Stadttor“, 19
Uhr, www.kukuk-kastellaun.de



Kastellaun: Öffentliche Führung
"Kastellaun bei Nacht", Pavillon
am Marktplatz, 19 Uhr

Eure Termine ???

Mail an:

redaktion@der-durchblick.eu

Bandworkshop „Rock together“
 Dozent JOHANNES SCHMITT spricht über das im September startende Angebot der Musikschule

Viele begeisterte Musikerinnen und Musiker träumen davon, einmal im Rampenlicht zu stehen. Das Können auf einer Bühne vor einem Publikum unter Beweis zu stellen – und das auch noch mit der eigenen Band. Dies ist nun in der Musikschule Bingen möglich: Der neue Workshop „Rock Together“ bietet ab dem 13.09.2019 die Möglichkeit, eine Band zu gründen und für einen gemeinsamen Auftritt zu proben. Teilnehmen dürfen Musikinteressierte ab 14 Jahren, die entweder ein Instrument spielen oder gerne singen. Gespielt wird unter Anleitung des Musikschul-Dozenten Johannes Schmitt, der die wichtigsten Fragen zum Projekt beantwortet:



Worum geht es in dem Workshop?
 Ziel des Bandworkshops „Rock Together“ ist es, gemeinsam zu spielen – die Freude und Energie zu spüren, mit anderen zu musizieren. Neue Songs unter Anleitung eines Musikers zu erarbeiten und Herausforderungen wie zum Beispiel Zusammenspiel, Sounds und Arrangements zu meistern. Auch Improvisieren kann ein Teil des Workshops sein, muss es aber nicht. Der Fokus liegt auf dem Zusammenspiel! Der Kreativität sind aber natürlich keine Grenzen gesetzt.

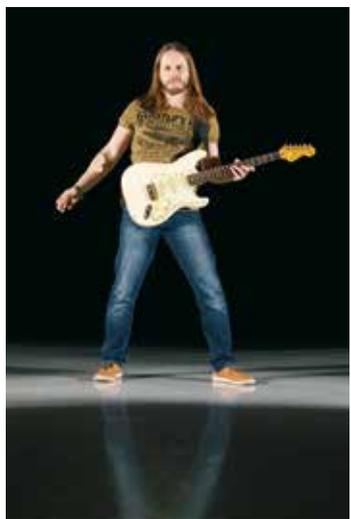
Wer darf bei dem Workshop mitmachen – sind Vorkenntnisse erwünscht?
 Gewisse Grundkenntnisse am Instrument sollten bereits vorhanden sein, sodass wir gleich loslegen können. Der Workshop ist für die „klassischen“ Bandinstrumente wie E-Gitarre, Akustik-Gitarre, Bass, Schlagzeug und Tasteninstrumente gedacht. Aber natürlich sind auch andere Instrumente wie Bläser, Streicher, Percussion etc. willkommen. Ebenso wichtig ist der Gesang!
 Für Saiteninstrumente ist es wichtig, nach Akkordsymbolen spielen zu können sowie nach Noten oder Tabulatur. Am Schlagzeug sollten das Lesen von Schlagzeug Notation und das Halten eines einfachen Schlagzeug-Grooves Voraussetzung sein. Für Tasteninstrumente sind einfaches Notenlesen und für den Sänger oder die Sängerin das Singen einer Melodie mit Lyrics wichtig. Der Kurs ersetzt keinen Instrumentalunterricht, um ein Instrument neu zu erlernen oder auszuprobieren. Band Erfahrung ist aber nicht notwendig.

Ist ein gemeinsamer Bühnenauftritt geplant?
 Ja! Der öffentliche Auftritt ist beim Tag der offenen Tür der Musikschule Bingen am Samstag, 23. November 2019 geplant, zu dem dann auch Familien und Freunde eingeladen werden können.

Wie viele Mitglieder wird die Band haben?
 Das kann sehr verschieden sein. Wichtig ist, dass es musikalisch Sinn ergibt. Das kann eine kleine Gruppe sein – auch eine große Formation ist möglich.

Worauf kommt es am meisten an, wenn man gemeinsam in einer Band spielt?
 Es kommt darauf an, einander zuzuhören und einen eigenen Teil dazu beizutragen. So greifen am Ende alle Rädchen perfekt ineinander. Und natürlich ist ganz wichtig, authentisch zu sein, Spaß und Freude dabei zu haben, sowie gemeinsam mit anderen Musik zu machen.

Was ist der ultimative Tipp gegen Lampenfieber?
 Gut vorbereitet zu sein! Es sollte eine angenehme Umgebung zum Musizieren geschaffen werden, in der man sich wohlfühlt. Manchmal hilft auch ein kleines Ritual vor dem Auftritt – zusammen mit der Band oder auch alleine. Ein bisschen Lampenfieber und Anspannung im Vorhinein sind völlig in Ordnung, um aufmerksam und konzentriert zu bleiben. Meist ist das Lampenfieber nach den ersten Songs sowieso verschwunden. Dann kann man der Energie freien Lauf lassen und das Konzert genießen.



Was sind die Herausforderungen, sich gegenseitig aufeinander abzustimmen?
 Das gegenseitige Zuhören. Dass man aufeinander achtet und nicht für sich alleine spielt. Zu lernen, wie man in einer Band mit dem eigenen Instrument agiert. Das sind grundlegende Voraussetzungen – sowohl musikalisch, als auch handwerklich und menschlich. Es ist extrem wichtig, eine angenehme Atmosphäre zu schaffen, in der man sich wohlfühlt. Nur so kann jede/r seinem Spiel freien Lauf lassen!

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
 Tel. 06721-30885-40
 www.vhs-bingen.de
 E-Mail: musikschule@vhs-bingen.de.

Alexa Feser: "A!" WIE ALBUM-TOUR!
Support: Luisa Babarro - 11.10. im Frankfurter Hof, Mainz

"A!" ist ALEXA FESERS neues Album. Darauf lässt die Sängerin tief blicken, so tief, wie man es in der deutschen Pop-Landschaft selten erlebt und erst recht nicht von einer Künstlerin, die man als starke, erfolgreiche Frau kennt.



© Lukasz Wolejko-Wolejszo

Texten mit kraftvollen Bildern abzufassen, verhalf der Musikerin zu einer Vielzahl an Songs, die das breite Feld der Emotionen als solche thematisieren. Doch ALEXA FESER wollte den Blick von außen nach innen richten.

Mit "Zwischen den Sekunden" (2017) erreichte sie Platz 3 der deutschen Album-Charts, ihre Songs wie "Wunderfinder (feat. Curse)", "Medizin" und "Wir sind hier" wurden millionenfach gestreamt, ihre Konzerte sind ausverkauft.

Es wäre einfach gewesen, da weiterzumachen, wo sie mit ihren letzten Alben aufgehört hatte - ihre große Gabe, Alltagssituationen in

Auf sich selbst. Die Zeit sei reif für Klarheit, wie sie sagt.

"Auf A! findet man meine Reise von damals bis heute - mein Leben bis zum jetzigen Zeitpunkt."

Um sich dem eigenen Lebenslauf schonungslos und künstlerisch zu widmen, braucht es Ehrlichkeit, Reflektion, vor allem aber Mut zur Offenheit. All das besitzt ALEXA FESER und teilt auf A! der ganzen Welt mit, was man - wenn überhaupt - seinem besten Freund anvertrauen würde.

Nach 18 nahegehenden Deutschpop-Songs fragt man sich: Kann man so einer offenen Künstlerin überhaupt noch näher kommen? Man kann: Im Herbst 2019 setzt ALEXA FESER mit ihrer Band fort, was im April dieses Jahres beginnt: Die A! Tour - eine Tournee, die wie das Album, zahlreiche "!"-Momente bereithält.

"Es gibt noch so viele Sachen bei mir zu entdecken. Irgendwo anzukommen, würde für mich Stillstand bedeuten - und ich habe das Gefühl, ich habe noch eine Mission."

DURCHBLICK Gewinnspiel...
Zu gewinnen gibts diesmal einen Wertgutschein

»200,- € Wertgutschein« einzulösen bei RJ Autovorteile

Postkarte mit Kennwort »RJ Autovorteile« an die DURCHBLICK Redaktion, Oberstr. 22, 55481 Kirchberg oder per E-Mail an: gewinnen@der-durchblick.eu

Einsendeschluss: 15.10.2019. Die Gewinner werden benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Der Gutschein wird bei RJ-Autovorteile in Blankenrath hinterlegt und ist auch nur dort einlösbar. Barauszahlung ist nicht möglich. Wie immer ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Die Auslosung erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

- anzeigen -

© Durchblick-Magazin 2019

TRAPP FORST+ GARTEN
Friedrich Trapp
Inh. Udo Gewehr

- Rasenroboter
- Rasentraktoren
- Rasenmäher
- Motorsägen

AZUBI
für die Werkstatt **gesucht.**
Bewirb dich. JETZT!

Oberstr. 40 | 55481 Kirchberg | 0 67 63 - 22 48 | www.trapp-forst-garten.de

Verein Kunst und Kultur in Stadt und Verbandsgemeinde Kastellaun

KuKuK e.V.

<p>Mo. 16.09.19 20 Uhr</p> <p>Lesung „Hunsrücker Band 3“ mit „Leona Riemann“</p> <p>im Gehächnis Kastellaun</p>	<p>Fr. 27.09.19 19.30 Uhr</p> <p>Partituren der heiligen Hildegard von Bingen</p> <p>vorgetragen vom „Carmen Elvira Brigard“, Kolumbien. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Sabershausen</p>
<p>Sa. 19.10.19 18.30 Uhr</p> <p>„Quatsch mit Sauce“</p> <p>Kulturscheune Kastellaun</p>	<p>Do. 31.10.19 19 Uhr</p> <p>Kulinarisches Konzert mit Sören Thies „Liebling, mein Herz lässt Dich grüßen...“</p> <p>Landgasthof „Altes Stadttor“</p>
<p>Sa. 16.11.2019: 20 Uhr</p> <p>„HÜSCH im HIMMEL – eine Hommage von Christian Kercher (und lassen Sie sich überraschen) an der Gitarre“ in der Kulturscheune Kastellaun.</p>	<p>Fr. 22.11.2019: 20 Uhr</p> <p>„Vier Männer im Schnee“</p> <p>mit „Herrencreme“ aus Düsseldorf in der Kulturscheune Kastellaun.</p>
<p>Fr. 10.01.20 20 Uhr</p> <p>Sa. 11.01.20 20 Uhr (ausverkauft)</p> <p>So. 12.01.20 14.30 Uhr</p> <p>„15. Kastellauner Glühweinkabarett“</p> <p>Kulturscheune Kastellaun</p>	

Infos zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.kukuk-kastellaun.de. Für alle Veranstaltungen hat der Vorverkauf bereits begonnen. Karten gibt es beim KuKuK e.V. sowie er Tourist-Info Kastellaun 0 67 62 - 40 16 98 www.facebook.com/kukukevkastellaun

Was ist im Tier-Erlebnispark los?

Von Pumas, Eseln, Kletterspielplätzen und Dinner-Erlebnis-Varieté

In diesem Sommer war einiges los im Tier-Erlebnispark Bell. Ein besonderer Grund dafür war nicht nur das schöne Wetter, sondern insbesondere die neuen Parkbewohner „Aslan“ und Nawa“, zwei junge Pumas. Die beiden Pumas wurden von hand groß gezogen weil sie von ihrer Mama verstossen wurden. Nun wohnen die beiden im Tier-Erlebnispark Bell und toben sich in der großen



Aussenanlage aus. Auch bei Training der Raubtiere sind die beiden schon aktiv mit dabei.

Pumas sind noch weitere Tiere im Park eingezogen. Zum Beispiel die Eseldame Atonia, welche demnächst auch noch Eselgesellschaft bekommt. Aktuell lebt sie mit den



Ponys, den Rindern und Schafen auf der großen Weide.

Der Tierpark ist ganzjährig geöffnet und bietet viele interessante Vorführungen für die ganze Familie an.

Ein beliebter Programmpunkt ist die Kattafütterung. Hierbei dürfen Besucher die zutraulichen Tiere im großen begehbaren Gehege füttern. Natürlich nur mit Möhrenstückchen, welche von dem Tierparkteam im Gehege verteilt werden.

Für Pausen zum Verwei-

len und Spielen ist auch gesorgt. Im Frühjahr wurde der neue Kletterspielplatz im Wald eröffnet. Dort entsteht gerade noch eine Forscherstation für kleine Entdecker. Als nächstes ist gerade der Bau einer neuen Imbissstube für den unteren Parkbereich in Planung, so wie abwechslungsreiches Gehege für Erdmännchen.

Nach den Herbstferien beginnt Mitte November das beliebte Dinner-Erlebnis-Varieté mit dem Thema "Schiff Ahoi - eine Kulinarische Kreuzfahrt". Kommen Sie an Deck und wir nehmen Sie mit auf eine kulinarische Kreuzfahrt von Italien über Frankreich bis nach Irland und so sie genießen Sie die kulturelle Vielfalt der Urlaubsländer.

Das Varieté geht in die 4. Saison und verbindet jedes Jahr hochwertige kulinarische Köstlichkeiten mit faszinierenden Showeinlagen. Verbringen Sie als Gast einen außergewöhnlichen, stillvollen und geselligen Abend.



Das Varieté zeichnet sich aus durch atemberaubende artistischen Darbietungen, gekonnte Jonglage, Gesangseinlagen, Clowns und ein erstklassiges 4-Gang-Menü, kombiniert mit viel Liebe, Humor und Fantasie. Das Auge, der Gaumen und das Gemüt werden in dem originellen Varieté mehr als verwöhnt.

Das Ambiente eines nostalgischen Kreuzfahrtschiffes lädt zum Genießen, Träumen und Lachen ein. Der Ansturm auf die Tickets ist seit Vorverkaufsbeginn am 1. Juli so groß, dass inzwischen nur noch wenige Tickets zur Verfügung stehen.

Die Redaktion des Durchblick-Magazines hat am 9.12.2019 2 Tickets reserviert und verlost diese unter den Lesern der aktuellen Ausgabe.



DURCHBLICK

Gewinnspiel...

Zu gewinnen gibts diesmal 1 x 2 Karten

»Dinner-Erlebnis-Varieté«
am 09.12.2019 in Bell

Postkarte oder E-Mail mit Kennwort »Dinner-Erlebnis-Varieté« an die DURCHBLICK Redaktion, Oberstr. 22, 55481 Kirchberg oder per E-Mail an: gewinnen@der-durchblick.eu

Einsendeschluss: 15.10.2019. Die Gewinner werden benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Die Bücher werden an die Gewinner per Post geschickt. Teilnehmen darf jeder, der im Verbreitungsgebiet des **DURCHBLICK** wohnt. Wie immer ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Die Auslosung erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

„röhrig-Baumarkt“, wieder mit FLY & HELP-Jubiläums-Highlights, Kursen und Theater-Event

Bis zum Jahresende lädt die „röhrig-forum Kulturbühne“ wieder zu „FLY & HELP-Events“ in der gesamten Region ein, teils auch zu vergünstigten „röhrig-Vorverkauf“-Preisen. So können Sie zum Beispiel, am 1. September um 18 Uhr, die Weltstars Denise Gordon und Joe Wulf in der Sayner Hütte in Bendorf besuchen. Der September-Event-Newsletter garantiert wieder viele Gewinne: Eintrittskarten für zwei Personen für „Kultur-Highlights“ in der gesamten Region, aber auch Karten für Event-Schifffahrten, Oktoberfest-Veranstaltungen und Familien-Freizeitparks stehen im Fokus. Am 26. Oktober starten die „röhrig-Kreativ- und Näh-Kurse“ und am 18. Oktober die „Mitmach-Seminare“ speziell für die Damen. Für Freitag, den 25. Oktober, kann man sich Plätze für ein besonderes Theater-Event in der Kulturbühne im Baumarkt sichern: Bei „Kleine Eheverbrechen“ erlebt man eine spannende Handlung, gewürzt mit Ernst und Komik. Am Freitag, dem 6. und Samstag, dem 7. September, lädt „röhrig-hagebaumarkt“



zum 5. jährigem Bestehen in Andernach zu besonderen Aktionen ein. Gleich zwei Highlights erlebt man in Winnigen beim „FLY & HELP Hubschrauber-Rundflugtag“ (22. September), sowie der „FLY & HELP“ Jubiläums-Show „Abenteuer Weltumrundung“ (8. November). Diese Show kann man auch in Simmern am 6. November in der Hunsrückhalle erleben. Karten zu diesen Events sind wie gewohnt auch im röhrig-Vorverkauf zu erhalten. Unter www.roehrig-forum.de, sowie im Gratis-röhrig-Event-Newsletter, informiert röhrig über neue Schlagerkreuzfahrten und Schuleröffnungs-Reisen nach Ruanda mit Reiner Meutsch.

MY LOVE • EDITION III



© weseetheworld-Fotolia.com

Juwelier
PETZOLD
UHREN • SCHMUCK • TRAURINGE
www.juwelier-petzold.de

Hauptstraße 41 • 55487 Sohren
Tel.: 0 65 43 / 33 00

100% made in GERMANY
TRAURINGE VON KÜHNEL



22.11.2019
um 16 Uhr

SIMMERN/HUNSRÜCK
Hunsrückhalle

06.12.2019
um 16 Uhr

IDAR-OBERSTEIN
Stadttheater

Tickets & Infos: www.theater-liberi.de



Buchvorstellung: »Tödlicher Riesling« von Jens Burmeister

Der Autor, 1967 in Wilhelmshaven geboren, ist promovierter Chemiker und arbeitet in der Pharmaforschung. Als Experte für das Weinanbauggebiet Mittelrhein veröffentlicht er Weinführer, kulinarische Krimis und Kurzgeschichten. Gemeinsam mit seiner Frau wohnt er in Leverkusen.

Aus dem Inhalt: Während die Weinlese am Mittelrhein auf ihren Höhepunkt zusteuert, hat sich auf Burg Stahleck in Bacharach eine Sekte breitgemacht. Ihre Anhänger feiern Orgien und werben aggressiv um neue Jünger. Auch einige Winzer hat sie bereits in ihren Bann gezogen. Jaspal Wöhler, Aromaforscher mit eigenem Weinberg, will sich aus all dem heraushalten. Doch als er den Bopparder Pfarrer tot im Beichtstuhl

findet, gerät er mitten hinein in ein Geflecht aus religiösen Wahnvorstellungen, Geldgier und Intrigen ...

Leseprobe: Jaspal Wöhler blieb stehen, stützte die Arme in die Hüften und beugte sich nach vorn. Er keuchte. Die kalte Luft schmerzte in seiner Lunge. Was war in letzter Zeit los mit ihm? Warum war er nach den paar Metern vom Pfarramt zur Bopparder Karmeliterkirche bereits so geschafft? Er war heute viel zu früh aufgestanden, die Strapazen der Weinernte steckten ihm in allen Knochen. Ein fatales Gemisch aus Plackerei und mentaler Anstrengung. Die Handlese in den steilen Lagen des Bopparder Hamm war wahrhaftig kein Kinderspiel. Wöhler musste die Lesemannschaft koordinieren, aufpassen, dass die Erntehelfer sorgfältig arbeiteten, sich an seine Anweisungen hielten. Sie machten so schnell Fehler. Erst gestern hatte er beobachtet, wie Wojciech Kowalski vollkommen gesunde Trauben auf den Boden fallen lassen und dafür die faulen geerntet hatte. So etwas konnte einen ganzen Jahrgang ruinieren! Immer wieder hatte Wöhler die Ärmel hochgekremgelt und selbst mit angepackt, ohne die Helfer aus den Augen zu lassen. Wie erleichtert würde er sein, wenn er die letzte der orange-farbenen Lesekisten in den Anhänger gehievt und ins

Weingut gebracht hätte. Anschließend würden die Trauben nochmals penibel von Hand selektiert, bis der Most endlich abgepresst werden konnte. Jeder musste sich hundertprozentig auf den anderen verlassen können. Und jeder musste verstehen, worum es hier ging. Um Qualität. Ohne Kompromisse. Die Aromen, die in den Beeren schlummerten, mussten mit Samthandschuhen angefasst werden, damit sie unbeschadet den Weg in die Flasche überstanden. Obwohl Wöhler den Winzerjob erst seit einem halben Jahr machte, konnte er sich jetzt schon keine schönere Arbeit mehr vorstellen. Dieses komplexe Gebilde aus unwägbarer Natur, wirtschaftlichen Anforderungen und launischen Mitarbeitern durch alle Höhen und Tiefen zu steuern, das war genau das Richtige für ihn. Und als Aromaforscher, der er auch war, liebte er es, jeden Tag etwas Neues dazuzulernen. »Qualität«, zischte Wöhler jetzt, presste die Lippen zusammen und ballte die rechte Faust. Als er sich aufrichtete und den Rücken durchdrückte, spürte er jeden Wirbel. Er blieb vor der Kirche stehen, hielt den Atem an, schaute der als Traubenmadonna bekannten Marienfigur ins Gesicht. Bleich, oval, fein geschnitten. Die Augenbrauen schlangen sich zu filigranen, kühnen Bögen auf, eine römische Nase teilte das symmetrische Antlitz. Ihr Kindermund war schmallippig, wirkte entschlossen. Schauten



ihre dunklen Mandelaugen ihn an, oder starrten sie in eine unbestimmte Ferne? Sie war von schlanker Statur, trug ein fließendes, bodenlanges Kleid, darüber einen samtroten Umhang mit Goldbesatz. Der hauchdünne Kopfschleier fiel ihr locker auf die Schultern, auf dem blonden Haar saß eine goldene Krone. In der rechten Hand lag etwas Eiförmiges, Goldenes, während sie mit der linken schützend das Jesuskind umfasste. Der Knabe versuchte, nach der goldenen Traube zu greifen, doch Maria hielt ihn sanft, aber bestimmt davon ab. Von links wuchs ein Rebstock zwischen den Pflastersteinen die Wand hinauf. Er schlang sich über den Kopf der jungen Frau, die reifen Rieslingtrauben hingen schwer und prall herunter, als könnten sie die Ernte kaum erwarten. In den schmiedeeisernen Zaun vor der Mauernische mit der Marienfigur hatte jemand einen Rebzweig mit inzwischen angetrockneten roten Trauben gesteckt. Eine Gabe für die Muttergottes? Die Blätter waren mittlerweile welk und freudlos, für immer abgeschnitten vom Lebenssaft, dem sie ihre Existenz verdankten. »Hey, Jaspal! Was ist los? Flirtest du mit der Traubenmadonna?« Erschrocken fuhr Wöhler herum, schaute in das vom Joggen rote Gesicht des jungen Win-

DURCHBLICK Gewinnspiel...

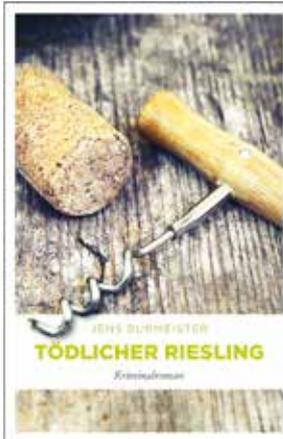
Zu gewinnen gibts
diesmal 3 x 1 Buch

»Tödlicher Riesling«
von Jens Burmeister

Postkarte mit Kennwort
»Tödlicher Riesling« an die
DURCHBLICK Redaktion, Oberstr. 22,
55481 Kirchberg oder per E-Mail an:
gewinnen@der-durchblick.eu

Einsendeschluss: 15.10.2019. Die Gewinner werden benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Die Bücher werden an die Gewinner per Post geschickt. Teilnehmen darf jeder, der im Verbreitungsgebiet des DURCHBLICK wohnt. Wie immer ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Die Auslosung erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

zerkumpels. »Mann, Daniel, bist du verrückt? Denk an mein schwaches Herz. »Klar, besonders wenn's um die Frauen geht, ist es sehr schwach, hab ich recht? Aber seitdem die fesche Elisabetha wieder auf Sizilien ist, sieht es bei dir ja eher mau aus.« Daniel schob die Kapuze seines grauen Hoodies nach hinten und wischte sich den Schweiß von der Stirn. Während er weiter auf der Stelle joggte, um den Rhythmus nicht zu verlieren, wischte er sich die Brille mit den kreisrunden Gläsern notdürftig an seinem Shirt ab. »Jetzt mal im Ernst, Jaspal, was treibt dich in aller Herrgottsfrühe hierher? Du hast doch sonst nichts mit der Kirche zu tun.« »Stimmt. Seit Köln hab ich keine Kirche mehr betreten. Aber ich suche Kaltenborn.« Wöhler rieb sich die Augen und gähnte. »Jetzt lass dir doch nicht alles aus der Nase ziehen! Was



willst du vom Herrn Pfarrer?» Daniel erhöhte die Frequenz, mit der seine grellgrünen Laufschuhe den Boden berührten, so als wollte er in wenigen Sekunden wieder durchstarten. Ein dicker Schweißtropfen quoll aus seiner Stirn, rann hinunter und verlor sich in der linken Augenbraue. Wöhler senkte die Stimme, schaute vorsichtig nach links und rechts, sprach im Flüsterton. »Es geht um die Vinea. Wenn wir Kaltenborn auf unserer Seite hät-

ten, könnte das den Knoten endlich zum Platzen bringen. Du weißt, wie viel Einfluss er auf die Gemeindeglieder hat und wie dicke er mit den meisten Winzern ist. Nie hätte ich gedacht, dass es eine solche Knochenarbeit ist, die Mittelrhein-Winzer auf eine gemeinsame Sache einzuschwören.« »Sind alles Individualisten. Ich weiß das. Auf mich könnt ihr jedenfalls zählen. Vinea Rhenus Media. Der Name ist Musik in meinen Ohren! Es müsste doch mit dem Teufel zugehen, sollte es Paul und dir nicht gelingen, die störrischen Mittelrhein-Winzer zu überzeugen. Wenn nicht euch, wem dann?« »Das mit dem Teufel hast du schön gesagt.« Wöhler ließ seinen Blick erneut über das Gesicht der Traubenmadonna gleiten, bevor er sich wieder an Daniel wandte. »Aber lass gut sein, ich will dich nicht vom Sport abhalten!« Er klopfte ihm auf die Schulter. Daniel zog die Kapuze über den Kopf und klatschte mit Wöhler ab. Er raunte noch verschwörerisch: »Maria – Beschützerin der Trauben und des Weines«, dann sprintete er los. Kopfschüttelnd schaute Wöhler ihm nach, bevor er sich umdrehte und die Stufen zum Hintereingang der Kirche emporstieg. Er drückte gegen die massige Holztür, die knarrend nachgab, und betrat den schummrigen Innenraum des impo-

santen Gotteshauses. Kurz blieb er stehen, lauschte in die Stille und sog den süßlich-schweren Weihrauchduft ein. Als er an der Zitrusnote die Sorte Angelus erkannte, grinste er zufrieden. Sein Blick schweifte über die dunkelbraunen Holzbänke und die verblichenen Fahnen der Nachbarschaften, die von den seitlichen Säulen herabhängten. Sie erinnerten ihn daran, dass die Tradition der nachbarschaftlichen Vereinigungen in Boppard bis ins Mittelalter zurückreichte. Das Kirchenschiff war menschenleer, vom Pfarrer keine Spur. Wöhler wandte sich nach links, passierte einen Altar und blieb vor der ersten der mächtigen Säulen, die die beiden Kirchenschiffe teilten, erneut stehen. Er betrachtete den hölzernen, mit Gold übergossenen Schaukasten, der an der Säule befestigt war. Drei gekreuzigte Männer, zu deren Füßen zwei Frauen und ein Mann in goldenen Gewändern trauerten. Wieder sog er den intensiven Weihrauchduft ein und registrierte diesmal eine metallische Note, die seiner feinen Aromaforschernase bislang entgangen war. Er atmete stoßweise ein und in einem Zug wieder aus, genau so, wie er es in der praktischen Aromaausbildung gelernt hatte. Was war das? Der metallische Geruch kam ihm bekannt vor, doch es gelang ihm nicht, ihn zuzuordnen....

Tödlicher Riesling -

Jens Burmeister

emons - Verlag

www.emons-verlag.com

ISBN 978-3-7408-0615-6

· WERBEAGENTUR

· BESCHRIFTUNGEN

· TEXTILDRUCK

· PRINT

· COPYSHOP

· TASSEN

· FOTOKISSEN



Oberstrasse 22
55481 Kirchberg
© 0 67 63 - 93 95 191

www.die-druck-fabrik.de

The Souljazz Orchester - Funk, Jazz, Soul

Am 10. Oktober im KUZ Mainz - 20 Uhr

Seit der Jahrtausendwende hat das Souljazz Orchestra nie aufgehört, die Grenzen seines unverwechselbaren Sounds zu überschreiten: ein explosives Aufeinandertreffen von Soul, Jazz und tropischen Stilen, ausgelöst durch rauschende majestätische Hörner, staubige Vintage-Keyboards und ein Arsenal erdbebender Percussion.

Das multikulturelle Kollektiv ist mit einem der besten Alben, die es je auf einer brandaktuellen Neuerscheinung „Under Burning Skies“ gegeben hat, zurück und nimmt seine Verbindung mit Strut Records in Großbritannien wieder auf. Turbulente Zeiten erfordern starke Stimmen und das neue Set des Souljazz Orchesters bietet einen schweren lyrischen Schlag, mit schiefen Beobachtungen und dem Drang nach progressiven Verän-

derungen. Musikalisch geht die Band weiter an die Grenzen, indem sie zum ersten Mal Vintage-Synthesizer und frühe Drum Machines der 80er Jahre aus dem Ärmel schüttelt und ihren typischen Hornarrangements und erdigen analogen Sounds Lo-fi-Disco, Boogie und Electro-Touch verleiht. Das Ergebnis ist einfach faszinierend und die Gruppe klingt von Anfang bis Ende souverän und vielseitig.

Der Opener 'Dog Eat Dog' spielt mit Mabinuori Idowu und Philippe Lafrenière, die über einen ansteckenden Afro-Disco-Groove die Mächtigen und Korrupten verprügeln. 'Lufunki' bringt die Gruppe zurück zu ihren B-Boy-Wurzeln und bringt die Afro-Vibes in die Beat Street und 'Is Yeelye!' liefert ein Killer-Rework eines obskuren Originals der somalischen



Supergroup Dur-Dur Band. Die Band setzt ihre Leidenschaft für die französische Karibik auf den wunderschönen, fröhlichen 'Oublier Pour Un Jour' und 'Tambour À Deux Peaux' fort, nimmt sich aber auch Zeit für Reflexionen über den kraftvollen instrumentalen Titeltrack und die ergreifende Annäherung 'Aduna Jarul Naawo' mit dem Gesang von Élage Mbaye.

Das Souljazz Orchestra feiert sein 17. Jahr und ist nach wie vor eine unaufhaltsame Kraft. Die Band, die 2016 zum dritten Mal für einen kanadischen Juno-Preis nominiert wurde, reißt regelmäßig mit ihrem straffenden Zeitplan weltweit Veranstaltungsorte auf.

Tatsächlich haben jahrelange, unermüdliche Tourneen die Live-Konzerte des Souljazz Orchesters zu Legenden gemacht - oft bis hin zu ekstatischen, schweißgetränkten, kathartischen Angelegenheiten, die pulsierende Arrangements mit eruptiven Improvisationen vermischen.

Bislang hatte das Sextett das Glück, seine Dynamit-Show in über zwei Dutzend Länder auf der ganzen Welt zu bringen, indem es auf dem Weg dorthin Rechnungen mit Schwergewichten wie Stevie Wonder, Bob Dylan und Femi Kuti teilte, ohne Anzeichen einer Verlangsamung zu zeigen. Der Saxophonist Ray Murray sagt: „Souljazz ist für uns mehr als nur eine Band, es ist eine Lebensweise.“

Weitere Infos: www.frankfurter-hof-mainz.de

- anzeigen -

- Tankbau
- Tankreinigung
- Tankdemontage
zum Festpreis
- Haushaltsauflösung
Entrümpelungen



KIS

Kreitzer
Umwelt & Industrie
Service

Flaubachstraße 20 · 56858 Haserich
Fon 0 65 45 - 68 52 - Fax 67 85
email: info@kis-umwelt.de

REMONDIS®

CONTAINERDIENST

REMONDIS GMBH
 Im Faas 1
 D-55471 Wüschheim
 Tel.: +49(0)6762/911-0
 Fax: +49(0)6762/911-39
 Internet: www.remondis.de
 E-Mail: info@remondis.de



Dave Davis: Genial verrückt! –
Nichts reimt sich auf Mensch am 3.11. im ZaP

Wir Menschen sind in der Lage uns selbst auf den Mond zu schießen, aber gleichzeitig rasiert sich unsere Spezies die Augenbrauen ab, nur um sie wieder anzumalen. Wir glauben der Wissenschaft blind, dass es Atome gibt, können aber an keiner Wand mit dem Hinweis „Frisch gestrichen!“ vorbeigehen, ohne dies mit einem Fingerstreich geprüft zu haben. Oder ganz persönlich gefragt: Wissen Sie, warum Sie so sind, wie Sie sind? In seinem Bühnenprogramm „GENIAL



VERRÜCKT!“, mit dem er am 03.11. im Emmelshausener Zentrum am Park zu Gast ist, interagiert Dave Davis in verblüffender Spontaneität mit seinem Publikum und lässt Sie Ihre Einzigartigkeit entdecken. Denn nichts reimt sich auf Mensch! www.das-zap.de

Abenteuer auf Burg Schlotterstein
Musical-Kids präsentieren Kinderkrimi

Mit Unterstützung des Stadtjugendamtes Idar-Oberstein präsentieren die Musical-Kids „GS Auf der Bein & Co.“ eine Neuinszenierung ihres Stückes „Burg Schlotterstein“. Vorgesehen sind zwei Familienvorstellungen am Sa/So, 21. und 22. September 2019, jeweils um 15 Uhr im Stadttheater Idar-Oberstein. Auf Burg Schlotterstein geschehen seltsame Dinge. Professor Wufflotzki treibt dort mit seinen beiden Komplizen Martha und Dr. Dr. Krähenfuß sein Unwesen und verwandelt ahnungslose Tiere in neue, seltsame Gestalten: In Wuffel. Durch Zufall entdecken Nick und seine Freunde diese Vorgänge und beschließen, gemeinsam die Tiere zu retten. Dass sie sich dabei selbst in große Gefahr begeben, ahnen sie zunächst nicht. Doch dann kommt es anders als geplant... Über 70 Musical-Kids entführen das



Publikum mit der Neuinszenierung ihres Kinderkrimis aus dem Jahr 2009 erneut in die Abenteuerwelt auf Burg Schlotterstein. Dabei können alle großen und kleinen Zuschauer ab 6 Jahre vor Spannung mitfiebern und zittern, singen, tanzen – und sogar selbst das Ende der Geschichte mitgestalten. Mit ihrem fröhlichen Temperament, fetzigen Songs, liebevoll geschneiderten Kostümen und aufwändig gestalteten Kulissen ziehen die Musical-Kids das Publikum schon nach kurzer Zeit in ihren Bann und laden die Zuschauer zum Mitmachen ein.

- anzeige -

Seit über 14 Jahren...

immer das
Gelbe
vom Ei.



- unabhängig
- authentisch
- unzensiert
- frei

DURCHBLICK
Das Hunsrück - Kultur - Magazin

www.der-durchblick.eu

Oberstraße 22 · 55481 Kirchberg · Fon: 0 67 63 - 93 94 77
e-mail: redaktion@der-durchblick.eu

So Kids...

...die Schule hat wieder begonnen - aber bald gibt es schon wieder Herbstferien. Sollte euch aber dennoch langweilig werden, haben wir etwas für euch. Hier wartet eine Seite voller Spaß, Rätsel und Witze. Also worauf wartet ihr noch? Los gehts!



Um die Ecke denken...

Welcher Baum hat keine Wurzeln?

Pinzbaum

Was geht übers Wasser und wird nicht nass?

Bwicke

Was hat 4 Beine und kann nicht laufen?

Tisch



ZUM
Ausmalen



Witze

„Max, du hast dieselben 10 Fehler im Diktat wie dein Tischnachbar. Wie erklärt sich das wohl?“

„Ganz einfach. Wir haben die gleiche Lehrerin!“

+++++

Ziehen drei Männer in ein Haus ein. Herr Keiner, Herr Dumm und Herr Niemand. Herr Keiner wohnt oben, Herr Dumm in der Mitte und Herr Niemand unten. Alle Männer gehen auf ihre Terrasse. Herr Keiner spuckt Herrn Dumm auf den Kopf. Herr Dumm geht zum Polizist und sagt: „Keiner hat mir auf den Kopf gespuckt, und Niemand hat's gesehen.“

Darauf der Polizist: „Sagen Sie mal, sind Sie etwa Dumm?“ Da sagt Herr Dumm: „Ja, woher kennen sie denn meinen Namen?“

+++++

Kommt ein Frosch in den Laden. Fragt der Verkäufer: „Was darf's denn sein?“ Frosch: „Quark“.

Zwiebelkuchen

Und es gibt wieder was Leckeres auf den Tisch.

DURCHBLICK kocht...

Zutaten für den Teig:

- 500 Gramm Mehl
- 300 Milliliter Milch
- ½ Würfel frische Hefe (21 Gramm)
- 60 Gramm Butter
- ½ Esslöffel Salz.

Für den Belag:

- 1,2 Kilo rote Zwiebeln
- 200 Gramm Speck
- 350 Gramm saure Sahne
- 4 Eier, Salz, frisch geriebene Muskatnuss und frisch gemahlener Pfeffer.

Zubereitung:

Der Teig wird wie ein ganz normaler Hefeteig zubereitet. Während der Hefeteig geht: Zwiebeln häuten, in Ringe, Streifen oder Würfel schneiden. Speck braten, Zwiebeln dazugeben und dünsten, bis die Zwiebeln schön glasig sind. Für den Guss saure Sahne und Eier verrühren, Salz, Pfeffer und Muskat dazugeben.

Der Zwiebelkuchen muss im vorgeheizten Ofen (200 Grad, Umluft 180 Grad, Gas Stufe 4) etwa 20 bis 25 Minuten backen. Eventuell nach einiger Zeit ein Stück Backpapier über den Zwiebelkuchen legen.



Zwiebelkuchen wird traditionell zu Federweißem serviert - also, gibt es ein geeigneteres Rezept für den Altweibersommer?

Sobald Speck und Zwiebeln erkaltet sind, unter den Guss heben. Den Teig auf einem Backblech ausrollen (Backpapier nicht vergessen!). Den Zwiebel-Speck-Guss gleichmäßig auf dem Hefeteig verteilen.

Wir wünschen eine geschmackvolle Weinprobe mit dem pikanten Rezept!

Verkaufsprofi(s) gesucht!

- anzeige -

Wir suchen für die Kundenbetreuung des **DURCHBLICK** und unseren weiteren Dienstleistungen ausschließlich **freie** Mitarbeiter - für die Anzeigenakquise in unserem kompletten Gebiet.

Wir bieten:

- einen ausgezeichneten Ruf
- Arbeitsplatz vor Ort
- freie Zeiteinteilung
- Bezahlung auf Provisionsbasis
- ausführliche Einarbeitung und Unterstützung

Wir erwarten:

- Führerschein
- frische Ideen
- selbstständiges Arbeiten
- souveränes, sicheres und freundliches Auftreten
- Eigeninitiative

Bewerbungen bitte an:
 DURCHBLICK – Magazin · Oberstraße 22 · 55481 Kirchberg
 Fon: 0 67 63 - 93 94 77 · Fax: 0 67 63 - 93 94 89 · redaktion@der-durchblick.eu

DURCHBLICK
 Das Hinterück - Kultur - Magazin
 www.der-DURCHBLICK.eu

Entspannung und Vitalität mit Kinesiologie

...und vielen andern Dingen, die dem gestressten Körper und der Seele einfach nur gut tun. Da die Kinesiologie ihre Wurzeln in der TCM (Traditionellen Chinesischen Medizin) hat, und hier zum Stressabbau, wie bei der Akupunktur, mit den Meridianen und den entsprechenden Punkten gearbeitet wird, kann jeder, z.B. unter Anleitung in einer Gruppe, Möglichkeiten erlernen, um sich selbst jederzeit in Balance zu bringen und entspannt den Tag zu erleben.

Auch Düfte finden den Weg in die begleitende Kinesiologie, sowohl in Einzelsitzungen, wie auch auf einer Duftreise, die in einer Gruppe oder Einzeln erfahren werden kann.

In Workshops und Kursen kann jeder lernen, wie er gut für sich selbst sorgen kann in einer immer stressiger werdenden Zeit. Achtsamkeit mit sich selbst und dem Umfeld ist heute in aller Munde.

Die Kinesiologie ist ein sehr effektives Instrument, sich über sich selbst und sein Leben bewußt zu werden. Denn dann kann Veränderung zum Positiven geschehen und Krankheiten vorgebeugt werden.

Der Wechsel zwischen Bewegung mit gezielten Balanceübungen und Ruhephasen, wie Meditationen oder Fantasiereisen, entspannen zunehmend Körper und Geist. Das In-sich-hinein-spüren

bekommt wieder eine besondere Bedeutung. SelbstWahrnehmung und SelbstBewußtsein werden wiederentdeckt.

Energie wird wieder freigesetzt.

Für weitere Fragen, auch zu Kursangeboten, stehe ich gern zur Verfügung!

Ihnen allen eine gute Zeit!

Ihre C. Michels

Christina Michels

- System Mensch und Tier
- Begleitende und systemische Kinesiologie
- Tierkommunikation
- Tierkinesiologie



Hauptstr. 15 · 55471 Sargenroth · ☎ 0 67 61 - 12 09 741 ☎ 01 52 - 29 04 70 42

kinesiologie@t-online.de · kinesiologie-rhein-hunsrück.de



issinger.it

Problem + Erfahrung = Lösung

Netzwerkfreigabe mit gebäudeübergreifender Synchronisation

Server-Migration

Emailarchivierung mit Mailstore

Standortkopplung mit AVM VPN

Lexware-Datensicherung

Migration Email-Server

Telefonanlagen

Kreuznacher Str. 25 · 55452 Windesheim

Telefon: 0 67 21 - 30 99 810

www.issinger.it · info@issinger.it

Music was my first love,
and it will be my last...
Der besondere CD- und LP-Tipp von Börnie Long

**DURCHBLICK
SOUNDS**

Wie beim letzten Mal versprochen: Teil zwei, die Fortsetzung und ob es einen dritten Teil gibt, verrate ich noch nicht! Ätsch!

„Wenn Worte meine Sprache wären“, singt Tim Bendzko. Heute muss ich an diese Zeilen denken, denn es ist Deadline und ich muss liefern! Bis jetzt kamen keine Beschwerden von euch und ich denke auch dieses Mal wird mein Bestes auch gut genug sein.

Klaus Schulze, den ich bei der letzten Ausgabe am Schluss erwähnte, darf heute den Anfang machen. Er ist einer der Pioniere elektro-



nischer Klänge und wurde bekannt als Schlagzeuger bei TANGERINE DREAM (1969/70), er wirkte bei ihrem ersten Album „Electronic Meditation“ mit. Auf Solopfad, ab 1971, widmete er sich relativ schnell der Komposition atmosphärischer Klänge, so wie auf seinem 1976 erschienenen Album „Moondawn“. Es besteht aus zwei Stücken: „Floating“ (27:15) und „Mind-

phaser“ (25:22), das auch auf „THAT'S BRAIN“ mit einer 15-Minuten-Version zu finden ist. Als Synthesizer-Virtuose beeinflusste er auch Kollegen, wie Kitaro oder Jean-Michel Jarre. Auch



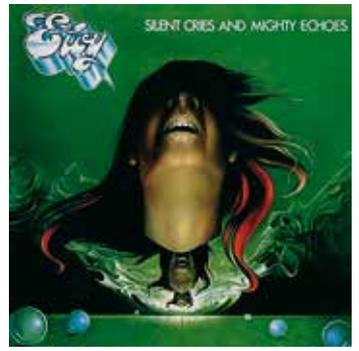
mit seiner eigenen Plattenfirma (Ideal) und als Produzent von Alphaville machte er von sich reden.

Vor mehr als 40 Jahren wurde ich, damals als pT (pubertierender Teenie) unterwegs, auf die folgende Band ELOY aufmerksam. Die Einstiegs-LP für mich war damals das Album „Ocean“ (1977) und weil es so geil war und mein Interesse auf mehr weckte, legte



ich mir weitere LPs oder CDs zu. Diese möchte ich euch auch hier vorstellen: Mit wenig Senf dazu, dafür mit mehr Bildern. „Power And The Passion“ (1975), „Dawn“ (1976), „Eloy - Live“ (1978) und die LP „Time To Turn“ (1982).

Früher wurde, aus welchen Gründen auch immer, ELOY mit ELO (Electric Light Orchestra - wichtigste Klassik-Rock-Formation der 70er Jahre) verwechselt. Sogar Jahrzehnte später werde ich noch gefragt, wenn ich von ELOY rede, ob ich ELO meine oder ob das eine eine Light-Version ist? Also, das eine hat mit dem anderen nichts zu tun und ELOY ist eine deutsche Band. Zu ein paar Fakten stelle ich nachfolgend meine LPs/CDs vor. ELOY wurde als Schulband 1970



gegründet und kamen aus Hannover und spielten 1971 in Hamburg ihre erste Langspielplatte ein. Mit dem Album „Silent Cries and Mighty Echos“ (1979) erreichten sie den Höhepunkt ihrer Karriere. Den Stil dieser Musik bezeichnet man als Artrock bis psychedelischen Krautrock, bis hin zu Progressive Rock. Meine Quellen sind dieses Mal Booklets, das neue Medium und mein gefährliches Halbwissen, mit Lebenserfahrung.

Oftmals bringe ich, durch meinen Tipp, den einen oder anderen dazu einen Song zu finden, den er schon lange sucht. Das freut mich natürlich und vielleicht kann ich die Jüngeren unter euch dazu bringen auch den alten Electro-Sound von damals für euch zu entdecken! Ihr habt ja Internet und könnt so spielend mal Reinhören. Vielleicht gefällt euch das Alte besser als das Neue!

Euer Oldie Börnie



HUNSRÖCK UNITED

BENEFIZ KONZERT

THE
KISS
TRIBUTE-BAND

'**TALICA**
METALLICA TRIBUTE

INDECENT BEHAVIOR

CONCREATE

AFTERSHOW-ACT:
TUESDAY'S GONE



16. NOVEMBER 2019

RHEINBÖLLEN - KIR, BEGINN - 20 UHR

MEHR INFOS UNTER WWW.HUNSRÖCK-UNITED.DE

"Liebling, mein Herz lässt Dich grüßen..." Kulinarisches Konzert mit Søren Thies am 31. Oktober

"Liebling, mein Herz lässt Dich grüßen..." ein kulinarisches Konzert mit Soeren Thies im Landgasthof "Altes Stadttor", Donnerstag, 31. Oktober 2019 um 19.00 Uhr.

Im Frühjahr 1933 wurde eine ganze Generation jüdischer deutscher Musiker, Schauspieler, Kabarettisten, Filmemacher, Schriftsteller und Komponisten über Nacht arbeitslos. Viele, die vorher zu den bedeutendsten und beliebtesten Künstlern ihres Faches gehörten, verloren zuerst ihren guten Ruf, dann ihre Heimat, ihr Publikum und schließlich oftmals ihr Leben.

Der Sänger und Akkordeonist Søren Thies (www.soeren-thies.de) aus Limburg möchte an die bekannten und auch an die weniger bekannten jüdischen Künstler der Weimarer Zeit erinnern, deren Namen heute zu Unrecht oft völlig vergessen sind. Lieder der Comedian Harmonists treffen auf Tonfilmschlagler von Friedrich Hollaender oder Werner Richard Heymann.

Kabarett-Songs von Curt Bry und Willy Rosen erklingen neben Texten von Mascha Kaléko oder Theodor Kramer - Ein Chanson-Programm, das die un-



vergleichlich bunte Musikwelt der späten 20er und frühen 30er Jahre wieder lebendig werden lässt.

Søren Thies wurde 1969 in Hamburg geboren. Er studierte Musikwissenschaft, Völkerkunde und Geographie und machte Mitte der

90er Jahre die Musik zum Hauptberuf. Seitdem hat er sich vor allem als Interpret jiddischer und französischer Musik einen Namen gemacht. Außerdem vertonte er verschiedene deutsch-jüdische Dichter und schrieb zahlreiche Stücke für das Akkordeon, auf dem er sich in seinen Konzerten virtuos begleitet. Lassen Sie sich dieses Ereignis nicht entgehen!

Eintritt: 29,00 € (einschließlich Menü)
Vorverkauf: Tourist-Info Kastellaun 06762-401698, Landgasthof „Altes Stadttor“ 06762-93130 sowie unter www.kukuk-kastellaun.de



- UNFALLINSTANDSETZUNG
- KAROSSERIEARBEITEN ALLER ART
- LACKSCHADENFREIE BESEITIGUNG DER HAGEL- & PARKSCHÄDEN
- SCHEIBENSERVICE
- FAHRZEUGAUFBEREITUNG

Bandvorstellung -
Indecent Behavior

DURCHBLICK rocket...

2013 gründete sich Indecent Behavior um Sänger Henrik und entstand aus dem Wunsch, eigene Musik zu schaffen und damit den eigenen Vorbildern nachzueifern.

Die ersten Jahre verbrachte die Band damit, eine Richtung zu finden und sammelte diverse Erfahrungen auf lokaler Ebene. Mit der Veröffentlichung von "Slaves To The Rules" machte die



Band überregional auf sich aufmerksam. Durch die Organisation einer eigenen Konzertreihe im Saarland, gewann Indecent Behavior ein großes Netzwerk und spielte da -

Zu gewinnen gibts
diesmal 5 x 1 CD
»Indecent Behaviour«

Postkarte mit Kennwort
»Indecent Behaviour« an die
DURCHBLICK Redaktion, Oberstr. 22,
55481 Kirchberg oder per E-Mail an:
gewinnen@der-durchblick.eu

Einsendeschluss: 15.10.2019.
Die Gewinner werden benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.
Die Eintrittskarten werden per Post zugeschickt.
Wie immer ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Die Auslosung erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

INDECENT BEHAVIOR

durch zahlreiche Underground Shows in Deutschland, Belgien und Holland.

Ihre erste LP "Outnumbered" erschien im August 2018 und ebnete den Weg in einen eigenständigen Sound. Dieser zeichnet sich durch eine stärkere Verschmelzung der vorher vorhandenen Elemente aus dem Punkrock, Hard- und Metalcore ab. Mit "Outnumbered" erreichte Indecent Behavior deutschlandweite Aufmerksamkeit.

Ein Highlight der Bandgeschichte war 2019 die deutschlandweite Tour als Support für die Band Saltatio Mortis.

Am 16.11. ist die Band übrigens auf dem Hunsrück United in Rheinböllen zu Gast!

GEWINNSPIEL: Gewinne eine von fünf CDs von Indecent Behavior. Viel Erfolg!

Aktuelle Tourdaten und Infos:

indecent-behavior.com

Bandmitglieder:

Henrik (Vocals), Flo (Drums, Vocals),
Chris (Gitarre, Vocals), Julius (Bass, Vocals)

Heimat: Saarbrücken

Für Fans von:

Rise Against, Millencolin,
A Day To Remember

Acker-Kult feiert diesmal zu Ehren
der Hängerband ihr Rock-Festival

Die Verein "Acker-Kult e. V." freut sich auf das Wochenende vom 13. bis 14.09.2019, und dass sie mit der Hängerband ihre "30 lauten Jahre" feiern.

Zu diesem Jubiläums-Open-Air auf dem Festival-Gelände bei Dorsheim bieten und teilen sie gemeinsam mehreren Kult-Freuden: Viele befreundete Bands der Hängerband werden auf die Bühne steigen. Manche von ihnen sind auch zum zweiten oder dritten Mal auf dem Acker-Kult. Allerdings sind alle sehr stolz, dass aus dem Vereinigten Königreich die legendäre Kult Band die "U. K. Subs" engagiert ist.

Das Programm:

Freitag, 13.09.2019:

18.00 - 18.45 Uhr: Cateaters
(Glam Punk),

19.15 - 20.00 Uhr: Trendkiller
(Heavy Metal R'n' roll),

20.30 - 21.15 Uhr: Speedbottles
(Kickass Rock'n'Roll),

21.45 - 22.30 Uhr: Long-Hair Discharge
(Stoner alternativ Rock),

23 Uhr bis Ende: 'tallica (Metallica
tribute to the best time)

Samstag, 14.09.2019:

15.00 - 15.45 Uhr: Rotten Bastards (HC
Punk),

16.15 - 17.00 Uhr: Green Machine
(Punkrock),

17.30 - 18.15 Uhr: King Savage (Kickass
Rock'n'Roll),

18.45 - 19.30 Uhr: Nitrovolt (Speedrock),
20.00 - 20.45 Uhr: Blessed hellride (Heavy Rock),

21:15 - 22.30 Uhr: Hängerband (Punk
Rock n' Roll),

23.00 - 23:45 Uhr U. K. SUBS (Punk),
Late-Night-Act Johnny & the Bazookas.

Die Veranstalter sind überzeugt, dass es wirklich laut zugeht. Die legendären Spießbratenbrötchen werden neben dem Bier auch nicht fehlen. Wer den Weg zum "Acker-Kult" finden mag, fährt über die A61 Ludwigshafen / Koblenz / Köln, die Abfahrt Rümmelsheim / Dorsheim, durch Burg Layen durch in Richtung Waldlaubersheim. Dann findet man ca. 200 m nach dem Ortsschild von Burg Layen in einer Kurve den Feldweg um hier nach links abzubiegen. Unter der Autobahnbrücke durch und da ist rechts dann parken und campen, welches kostenfrei bzw. im Ticketpreis inklusive ist.

Eintrittskarten kosten im Vorverkauf für den Freitag 14 € und für den Samstag 20 €, beide Tage 30 €. Diese gibt es + 2 € Porto über sprenghaeng@gmx.de oder in den Vorverkaufsstellen in Bingen und Bingen-Büdesheim.

Infos: www.haengerbaend.de

Abendkasse ist natürlich auch möglich, allerdings "e bissl was teurer". Wer sich gerne das Ticket verdienen bzw. als Helfer anmelden und engagiert mitarbeiten möchte, meldet sich bitte über die E-Mail: info@ackerkult.de.

HORRORSKOP

WASSERMANN 21.1.-19.2.

Sechs Milliarden Menschen leben auf diesem Planeten. 1,3 Mrd. arbeiten gerade. 2,1 Mrd. schlafen. 398 küssen ihren Hund, und ein Idiot liest diesen Text!.



LÖWE 23.7.-23.8.

Lass nicht zu, dass du jemandem begegnest, der nicht nach der Begegnung mit dir glücklicher ist! Kapiert?!?



FISCHE 20.2.-20.3.

Wenn der Teufel kommt, um deine Seele zu holen, kehrt er mit leeren Händen heim.



JUNGFRAU 24.8.-23.9.

Verrate mir bitte bitte wie du heißt, und dann weiß ich, wie ich mein Kind nie nennen werde.



WIDDER 21.3.-20.4.

Du bist so blöd, dass du sogar in Milch schwimmst.



WAAGE 24.9.-23.10.

Dein Gesicht auf 'ner Briefmarke und die Post geht Pleite!



STIER 21.4.-20.5.

Versteck dich bevor die Müllabfuhr kommt!



SKORPION 24.10.-22.11.

Es gibt mich, weil Gott einen Sinn für Schönheit hat. Und es gibt dich, weil Gott Sinn für Humor hat.



ZWILLINGE 21.5.-21.6.

Du hast ein Gesicht wie ein Lexikon: aufschlagen, zuschlagen und immer wieder nachschlagen!



SCHÜTZE 23.11.-21.12.

Du blutest ja. Wo? Das kannst du dir noch aussuchen.



KREBS 22.6.-22.7.

Es gibt eine Liste mit Leuten, die schlauer sind als du. Sie heißt Telefonbuch!



STEINBOCK 22.12.-20.1.

Nur weil du zwischen deinen Schultern zwei Backen hast, ist das noch lange kein Gesicht.



IN

- Busfirmen mit Ortskenntnissen
- Paulaner Weizen alkoholfrei mit Zitrone
- Jeansjacken
- Titanic (Magazin)
- Akazien-Honig
- Ofen-Chips
- Fondue

- Heuschrecken
- Ziegenmilch
- Radieschen
- Baustellen
- Raclette
- große Kopfhörer
- Wattestäbchen
- Pilze

OUT

Leserwitze

Liebe Leser, schickt uns euren Lieblingswitz. Unter allen eingesendeten Witzen wählt die **Durchblick** Redaktion den besten Witze-Schreiber. Es lohnt sich. Der Autor des besten Witzes bekommt eine original DURCHBLICK-Tasse. Und so gehts: Witze per E-Mail oder Post an die Redaktion schicken. Bewertet und gedruckt werden die besten Witze. Die maximale Punktzahl sind 5 Scherzkekse. Viel Spaß!

Arzt

von T. S., Kastellaun

Herr Doktor, Herr Doktor, ich hab jeden Morgen um 7 Uhr Stuhlgang!" Darauf der Arzt: "Ja, das ist doch sehr gut!" Patient: "Aber ich steh erst um halb acht auf!"

du hast meine Socken gegessen."



Vier Scherzkekse

Kiosk

von B.A., Bingen

Zwei Blinde am Kiosk. Einer niest laut. Sagt der andere: "Mach mir bitte auch ein Bier auf!"



Drei Scherzkekse

Jägermeister

von R. M., Emmelshausen

Was ist der Unterschied zwischen einem Jägermeister und einem Politiker? Der Jägermeister ist die kleine Flasche.

Schach

von S. R., Simmern

Schach verstößt gegen die Gleichberechtigung. Von 32 Schachfiguren sind nur zwei weiblich – die zwei Damen. Das entspricht einer Quote von nur 6,25 Prozent. Wie frauendiskriminierend, jugendgefährdend und kriminell das Schachspiel ist, zeigt nicht nur diese Quote. Die zwei Damen dürfen verfolgt, bedroht, geschlagen und entfernt werden. Das ist nicht akzeptabel. Der König dagegen bleibt unantastbar.



Fünf Scherzkekse

Kino

von N. L., Simmern

in frisch verliebtes Pärchen geht ins Kino. Als sie sich hinsetzen bemerkt die Frau bei dem Mann einen äußerst unangenehmen Fußgeruch. Als das Pärchen sich zu küssen anfängt, bemerkt der Mann bei der Frau einen fürchterlichen Mundgeruch. Da sagt die Frau: "Ich muss dir unbedingt etwas sagen." Da unterbricht sie der Mann: "Ich weiß,

Die glücklichen Gewinner unserer Verlosungen sind:

Karten »Tower In Concerts«:

Susanne Wolkenfeld (Damscheid)
Sabrina Fehr (Benzweiler)
Ralf Bender (Riesweiler)
Elfriede Weyand (Mengerschied)
Monika Kappes (Dichtelbach)

Karten »Waldeck Freakquenz«:

Lilo Daun (Simmern)
Heidi Mattern (Kludenbach)

Buch »Von Aaschblättcher bis Zwärschack«:

Irene Gauer (Sohren)
Andreas Crummenauer (Hochscheid)
Volker Piltz (Waldalgesheim)

Buch »Eifeldeal«:

Claudia Adam (Bingen)
Beate Ramb (Thür)
Horst Flemmer (Irmenach)

Herzlichen Glückwunsch!

Hört sich komisch an, meinen wir aber so. Viel Spaß!
Die Gewinne werden bzw. wurden per Post zugeschickt!

Scherzkekse des Monats



Preis: 15,90 Euro



Preis: 16,90 Euro



Preis: 18,90 Euro



Preis: 18,90 Euro



Preis: 17,90 Euro



Preis: 17,90 Euro



Preis: 19,90 Euro



Preis: 18,90 Euro



Preis: 21,90 Euro

Wir beschriften auch Dein Textilien individuell
HOTLINE: 0 67 63 - 93 95 191



Preis: 21,90 Euro



www.facebook.com/DieDruckFabrik.de

Oberstrasse 22 · 55481 Kirchberg · ☎ 0 67 63 - 93 95 191

www.die-druck-fabrik.de · info@die-druck-fabrik.de





FRANKFURTER HOF MAINZ

- | | | | | | |
|---------------|---|---------------|---|---------------|---|
| So.
08.09. | 19 Uhr / Synagoge
VICTORIA HANNA
Mainz-Premiere –
Israelische Sängerin | Mi.
16.10. | 20 Uhr / Haus der Kulturen
DIE ZOLLHAUSBOYS
MMM | Do.
14.11. | 20 Uhr
SONA JOBARTEH
Afropop & Blues |
| Di.
10.09. | 18:30 Uhr
SPURWECHSEL
Aussteiger aus der Neonazi-Szene
und aus der Salafisten-Szene
berichtet von ihrem Weg der
Radikalisierung | Do.
17.10. | 20 Uhr
LET'S BURLESQUE
„DAS ORIGINAL“ –
„Burlesque Show“ | Di.
19.11. | 20 Uhr / KUZ Lehrsaal
SOPHIE AUSTER
„History Happens at Night“ |
| So.
15.09. | 19 Uhr / Rheingoldhalle
MICHAEL
MITTERMEIER
LUCKY PUNCH – Die Todes-Wuchtl
schlägt zurück. | Fr.
18.10. | 21:24 Uhr / Kurfürstliches Schloss
ORPHEI DRÄNGAR
„Weltklasse-Männerchor aus
Schweden“ | Mi.
20.11. | 20 Uhr
KINGA GLYK
Funk, Jazz, Soul |
| Fr.
27.09. | 20:00 Uhr
DOTA „Die Freiheit“ | Sa.
19.10. | 20 Uhr
CAVEMAN
mit Felix Theissen
„Du sammeln, ich jagen!“ | Fr.
22.11. | 20 Uhr
FILIPA CARDOSO
ENSEMBLE Fado Sängerin |
| So.
29.09. | 20:00 Uhr
CARMINHO Fado Sängerin
„Maria“ | Do.
24.10. | 20 Uhr
BLISS MANNSCHAFT
Deutschland-Tournee | Sa.
23.11. | 20 Uhr / Kurfürstliches Schloss
JOHANN KÖNIG
Das Soloprogramm |
| Do.
10.10. | 20 Uhr / KUZ Werkhalle (EG)
THE SOULJAZZ
ORCHESTRA
Funk, Jazz, Soul | So.
27.10. | 20 Uhr / LeBonBon
HERBSTBRÜDER
„Regentropfen auf Asphalt
Tour 2019“ | So.
01.12. | 19 Uhr / Halle 45
LISA STANSFIELD
„Affection – 30th Anniversary
Tour“ |
| Fr.
11.10. | 20 Uhr
ALEXA FESER
„A!“ WIE ALBUM-TOUR! | Di.
05.11. | 20 Uhr
CÉCILE MCCLORIN
SALVANT
Funk, Jazz, Soul – „The Windows“ | Mi.
04.12. | 21 Uhr
SHANTEL &
BUCOVINA CLUB
ORKESTA
The Disko Partizani Years |
| Mi.
16.10. | 20 Uhr
RED HOT CHILLI
PIPERS | Sa.
09.11. | 20 Uhr
ACHIM REICHEL &
BAND | Sa.
28.12. | 20 Uhr
KOOL SAVAS
KKS LIVE 2019 |
| | | | | Mo.
30.12. | 20 Uhr / Halle 45
KONSTANTIN WECKER
„Weltenbrand“-Tour |

INTERNATIONALE PIANISTEN • SAISON 2019/20

In Kooperation mit **SWR2** • **ABONNEMENT: 85,- € / 100,- €**

- | | | | | | |
|---------------|--|---------------|--|---------------|--|
| Fr.
18.10. | 20 Uhr / Frankfurter Hof
FABIAN MÜLLER | Fr.
24.01. | 20 Uhr / Frankfurter Hof
ALEXANDRE THARAUD | Fr.
03.04. | 20 Uhr / Frankfurter Hof
NAREH
ARGHAMANYAN |
| Fr.
06.12. | 20 Uhr / Frankfurter Hof
CHRISTINA UND
MICHELLE NAUGHTON | Fr.
06.03. | 20 Uhr / Frankfurter Hof
HÜSEYIN SERMET | Fr.
08.05. | 20 Uhr / Frankfurter Hof
NICHOLAS ANGELICH |

Tickets & Infos: www.frankfurter-hof-mainz.de & an allen bek. VVK-Stellen